

# KENWOOD

DEUTSCH

AUDIO/VIDEO-MEHRKANAL-RECEIVER



## VRS-6200

### BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

#### ***Hinweise zur Kurzanleitung***

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Seiten aufmerksam durch, um eine optimale Wiedergabe des Surroundklangs zu gewährleisten.

(Diese Seiten enthalten kurzgefasste Erläuterungen zum Anschluss des Lautsprechersystems am Receiver, zum Konfigurieren der Lautsprecher und zur Wiedergabe einer Signalquelle.) „Wiedergabe einer DVD-Video-Software“  

#### ***Hinweis zur mitgelieferten Fernbedienung***

Zum Unterschied von herkömmlichen Fernbedienungen weist die bei diesem Verstärker mitgelieferte Fernbedienung mehrere Betriebsmodi auf. Diese Modi erlauben eine Steuerung von anderen Audio-/Video-Komponenten mit Hilfe dieser Fernbedienung. Ebenso kann mit dieser Fernbedienung ein KENWOOD-DVD-Spieler gesteuert werden.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen und der Handhabung der Fernbedienung vertraut zu machen, damit Sie die Fernbedienung effektiv einsetzen können.

Nur wenn Sie mit den Besonderheiten der Fernbedienung und mit der Umschaltung der Steuermodi vertraut sind, können Sie die Geräte fehlerfrei steuern.



# Vor Einschalten der Spannungsversorgung

DEUTSCH

 **Achtung** : Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europe ..... nur Wechselstrom 230 V

## Hinweis zur Entsorgung der Batterien :







Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden. Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien“ (GRS Batterien).

Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

## Sicherheitshinweise

**WARNUNG:** DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

	<b>CAUTION</b> RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN		ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.
	DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.		
	DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM MACHEN.		

## Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in vier Kapitel unterteilt. Vorbereitungen, Betrieb, Fernbedienung und Weitere Informationen.

### Vorbereitungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Audio- und Videokomponenten an den Receiver anschließen und den Surroundprozessor vorbereiten. Anhand der Erläuterungen in dieser Anleitung werden Sie die Anlage mühelos einrichten können. Dieser Empfänger ist für den Einsatz mit all Ihren Audio- und Videokomponenten gedacht. Die folgende Anleitung soll Ihnen die Einrichtung des Systems erleichtern.

### Betrieb

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die verschiedenen Funktionen, die mit dem Receiver zu Verfügung stehen, ausführen.

### Fernbedienung

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zum Steuern anderer Komponenten mit der Fernbedienung sowie ausführliche Informationen zu allen Fernbedienungsfunktionen.

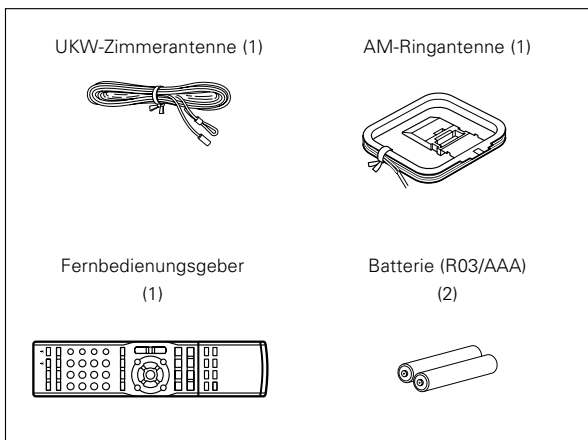
Nachdem Sie das Setup der Fernbedienung vorgenommen haben, können Sie sowohl dieses Gerät als auch Ihren KENWOOD-DVD-Spieler mit Hilfe dieser mitgelieferten Fernbedienung steuern.

### Weitere Informationen

In diesem Kapitel finden Sie weitere Informationen wie z. B. „Störungsbehebung“ und „Technische Daten“.

## Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, und achten Sie darauf, daß alle Zubehörteile vorhanden sind.



Falls nicht alle Zubehörteile vorhanden sind bzw. das Gerät beschädigt ist oder nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich sofort an das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

**Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.**

## Besondere Merkmale und Funktionen

### Wirklichkeitsgetreuer Klang für das Heimkino → 28 ~ → 29

Dieser Receiver ist mit einer Vielzahl von Surroundklangmodi ausgestattet, mit denen Sie Ihre Videosoftware optimal wiedergeben können. Wählen Sie je nach den Geräten bzw. der wiederzugebenden Software einen geeigneten Surroundklangmodus aus - und dann viel Spaß!

- Dolby Digital EX
- Dolby PRO LOGIC IIX, Dolby PRO LOGIC II
- Dolby Digital
- DTS-ES
- DTS NEO:6
- DTS
- DSP Mode

### ACTIVE EQ → 21

Mit dem Modus ACTIVE EQ wird unabhängig von den Umgebungsbedingungen eine dynamischere Tonqualität erzeugt. Sie erzielen einen wirkungsvolleren Klangeffekt, wenn Sie ACTIVE EQ während der Dolby Digital- und DTS-Wiedergabe auf ON schalten.

### Fernbedienung → 34

Zusätzlich zu einem normalen Receiver kann die bei diesem Receiver mitgelieferte Fernbedienung auch zum Bedienen eines KENWOOD-DVD-Spielers verwendet werden.

### Der RDS-Tuner (Radiodatensystem) → 26

Der Receiver ist mit einem RDS-Tuner ausgestattet, der über mehrere bequeme Einstellfunktionen verfügt: RDS Auto Memory zum automatischen Speichern von bis zu 40 RDS-Sendern, die verschiedene Programme ausstrahlen, Sendernamensanzeige zum Anzeigen des Namens des momentan eingestellten Senders und PTY-Suche zum Einstellen von Sendern nach Programmtyp.

**Inhalt**

DEUTSCH

**Achtung : Lesen Sie die folgendent, min ⚠ markierten Seiten sorgfältig durch.**

<b>Vorbereitungen</b>	⚠ <b>Vor Einschalten der Spannungsversorgung</b> ..... 2 ⚠ Sicherheitshinweise ..... 2 Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung ..... 3 Auspacken ..... 3 Besondere Merkmale und Funktionen ..... 3 Inhalt ..... 4 <b>Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente</b> ..... 5 Hauptgerät ..... 5 Fernbedienung ..... 6 <b>Konfigurieren des Systems</b> ..... 7 Anschließen eines DVD-Players ..... 8 Anschließen von Videokomponenten, Audiokomponenten ..... 9 Digitale Verbindungen ..... 9 Anschließen der Lautsprecher ..... 10 Anschließen der Lautsprecherkabel ..... 11 Anschließen an die Buchsen PRE OUT ..... 12 Anschließen an die Buchsen GAME/ FRONT AUX ..... 12 Anschließen der Antennen ..... 13 Vorbereiten der Fernbedienung ..... 13
	<b>Wiedergabe einer DVD-Video-Software</b> ..... 14
	<b>Vorbereitungen zur Wiedergabe</b> ..... 16 Lautsprechereinstellungen ..... 16

<b>Betrieb</b>	<b>Normale Wiedergabe</b> ..... 20 Wiedergeben des Tons von einer Komponente ..... 20 Einstellen des Klangs ..... 21 <b>Aufnahme</b> ..... 23 Analoge Quellen ..... 23 Digital Quellen ..... 23 <b>Radioempfang</b> ..... 24 Einstellen von Radiosendern (ohne RDS) ..... 24 Manuelles Speichern von Radiosendern ..... 24 Einstellen gespeicherter Radiosender ..... 25 Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL) ..... 25
----------------	---

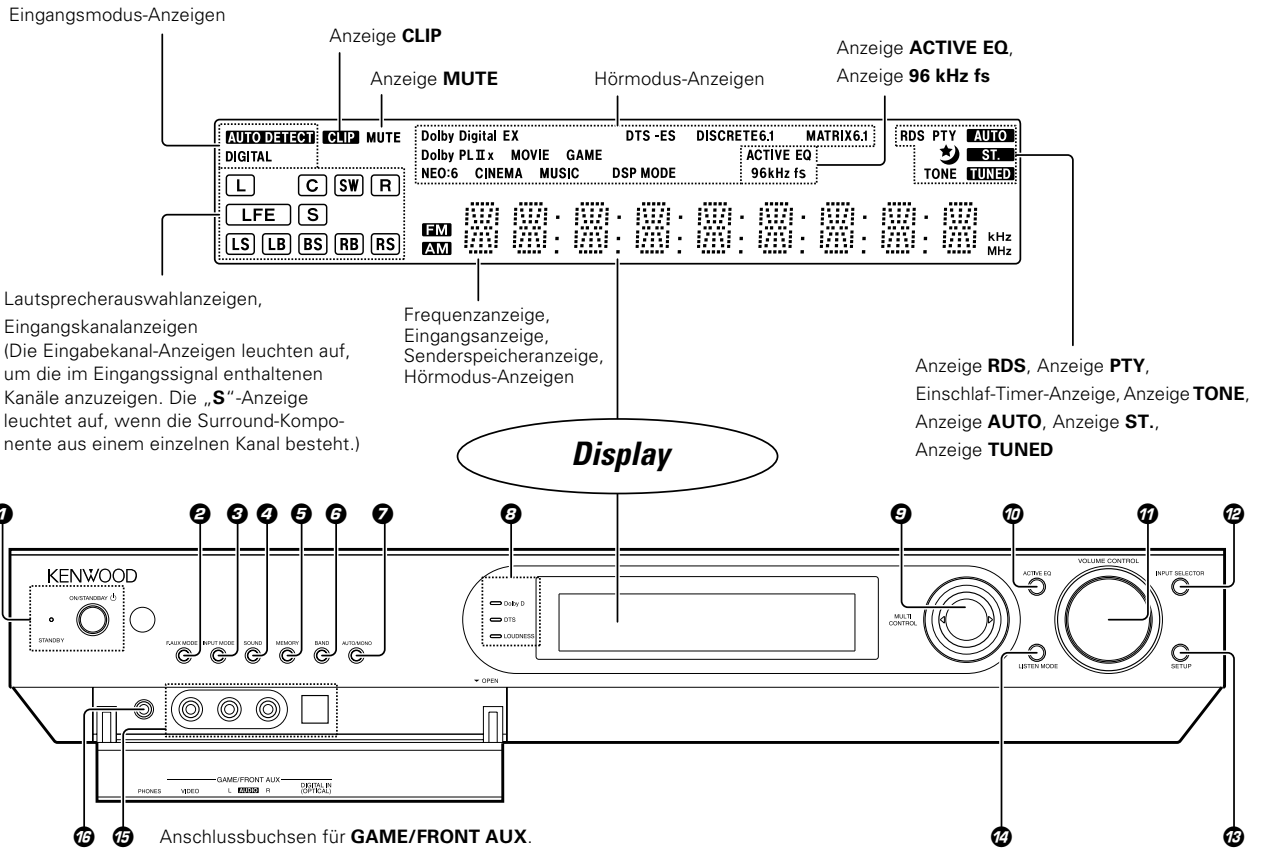
<b>Betrieb</b>	<b>Das Radiodatensystem (Radio Data System)</b> ..... 26 Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY) ..... 26 Die RDS DISP. (Display)-Taste ..... 26 Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche) ..... 27 <b>Raumklangeffekte</b> ..... 28 Surroundklangmodi ..... 28 Surroundklangwiedergabe ..... 30 <b>Nützliche Funktionen</b> ..... 32 Einstellen des Klangs ..... 32 Einstellen des Displaydimmers ..... 33 Einschlaf-Timer ..... 33
----------------	--

<b>Fernbedienung</b>	<b>Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für DVD-Player von KENWOOD</b> ..... 34 DVD-Playerfunktionen-Tasten ..... 34
----------------------	--

<b>Weitere Informationen</b>	<b>Störungsbehebung</b> ..... 35 <b>Technische Daten</b> ..... 37
------------------------------	--

**Wartung des Geräts**  
 Wenn die Frontplatte oder das Gehäuse verschmutzt sind, können sie mit einem weichen, trockenen Lappen abgewischt werden. Niemals Verdünner, Benzol, Alkohol usw. verwenden, da diese Flüssigkeiten eine Verfärbung des Gehäuses verursachen können.

**Hinweis zu Kontaktreinigern**  
 Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.



### 1 Taste ON/STANDBY

Zum Einschalten der Stromversorgung/des Bereitschaftsmodus (ON/STANDBY). → 16

### Anzeige **STANDBY**

Leuchtet auf, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

### 2 Taste **F.AUX MODE**

Zum Umschalten des Status von FRONT AUX-Modus. → 20

Zum Umschalten des Status von REC-Modus. → 23

### 3 Taste **INPUT MODE**

Zum Umschalten zwischen vollautomatisch, digitalen und analogen Eingängen. → 7

### 4 Taste **SOUND**

Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte. → 19 – 32

### 5 Taste **MEMORY**

Zum Speichern von Radiosendern. → 24 – 26

### 6 Taste **BAND**

Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs. → 24 – 26

### 7 Taste **AUTO/MONO**

Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Sendereinstellmodus. → 24

### 8 Anzeige **Dolby D**

Leuchtet, wenn sich der Receiver im Dolby Digital-Modus befindet. → 30

### Anzeige **DTS**

Leuchtet, wenn sich der Receiver im DTS-Modus befindet. → 30

### Anzeige **LOUDNESS**

Leuchtet bei eingeschaltetem LOUDNESS-Modus auf. → 21

### 9 Regler **MULTI CONTROL**

Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. → 14 – 16

### 10 Taste **ACTIVE EQ**

Zum Umschalten des Status von ACTIVE EQ. → 21

### 11 Regler **VOLUME CONTROL**

Dienen zum Einstellen der Receiver-Lautstärke. → 20

### 12 Taste **INPUT SELECTOR**

Zum Auswählen der Eingangsquellen. → 20

### 13 Taste **SETUP**

Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw. → 14 – 16

### 14 Taste **LISTEN MODE**

Zum Auswählen des Wiedergabemodus. → 30

### 15 Buchsen **GAME/FRONT AUX**

→ 12 – 20

### 16 Buchse **PHONES**

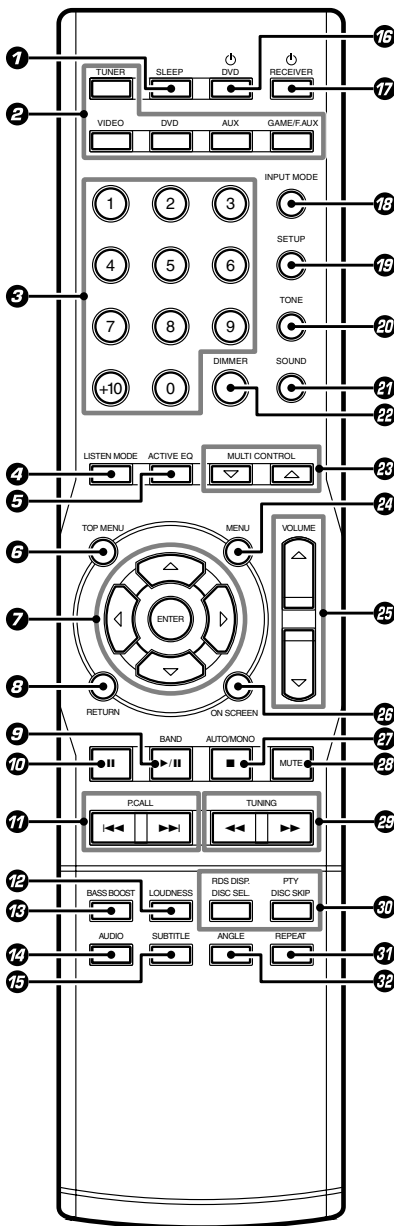
Zum wiedergabe über Kopfhörer. → 22

### **Bereitschaftsmodus**

Wenn die Bereitschaftsanzeige des Geräts aufleuchtet, werden die internen Schaltkreise des Geräts mit einer geringen Menge Strom versorgt, der zur Pufferung des Speicherinhalts dient. Dieser Betriebszustand wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann es über die Fernbedienungseinheit eingeschaltet werden.

Fernbedienung

DEUTSCH



Wenn ein Bedienelement für eine Funktion am Receiver und auf der Fernbedienung unterschiedliche Namen hat, wird der Name auf der Fernbedienung in dieser Bedienungsanleitung in Klammern angegeben.

- 1 Taste SLEEP**  
Dient zur Einstellung des Einschlaf-Timers. → 33
- 2 Eingangsauswahltasten (TUNER, VIDEO, DVD, AUX, GAME/F. AUX)**  
Zum Auswählen der Eingangsquellen. → 20
- 3 Zahlentasten**  
Wenn der Tuner als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Taste zum Aufrufen der voreingestellten Kanäle. → 25  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 4 Taste LISTEN MODE**  
Zum Auswählen des Wiedergabemodus. → 30
- 5 Taste ACTIVE EQ**  
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ. → 21
- 6 Taste TOP MENU**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 7 Tasten  $\Delta/\nabla/◀/▶$**   
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 8 Taste ENTER**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 8 Taste RETURN**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 9 Taste BAND**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 24
- Taste  $\blacktriangleright/||$**   
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 10 Taste II**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 11 Tasten P.CALL**  
Wenn der Tuner als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Taste zum Aufrufen der voreingestellten Kanäle. → 25
- Tasten  $\lll/||\ggg$**   
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 12 Taste LOUDNESS**  
Zum Umschalten des status von LOUDNESS. → 21
- 13 Taste BASS BOOST**  
Zum Einstellen der maximalen Baßverstärkung für die tiefen Frequenzen. → 21
- 14 Taste AUDIO**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 15 Taste SUBTITLE**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 16 Taste DVD**  
Zum Ein- und Ausschalten der DVD-Komponenten. → 34
- 17 Taste  $\text{⏻}$  RECEIVER**  
Zum Einschalten der Stromversorgung/des Bereitschaftsmodus (ON/STANDBY). → 16
- 18 Taste INPUT MODE**  
Zum Umschalten zwischen vollautomatisch, digitalen und analogen Eingängen. → 7
- 19 Taste SETUP**  
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw. → 16  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 20 Taste TONE**  
Zum Einstellen des TONE-Reglers. → 21
- 21 Taste SOUND**  
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte. → 19 → 32
- 22 Taste DIMMER**  
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays. → 33
- 23 Taste MULTI CONTROL ( $\Delta/\nabla$ )**  
Diese Tasten dienen zum Zugriff auf verschiedene Einstellwerte, und auch zum Abstimmen auf Radiosender. → 16
- 24 Taste MENU**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 25 Tasten VOLUME ( $\Delta/\nabla$ )**  
Dienen zum Einstellen diese modell-Lautstärke. → 20
- 26 Taste ON SCREEN**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 27 Taste AUTO/MONO**  
Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Sendereinstellmodus. → 24
- Taste  $\blacksquare$**   
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 28 Taste MUTE**  
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons. → 22
- 29 Tasten TUNING**  
Dient zum Abstimmen auf einen Radiosender. → 24
- Tasten  $\lll/||\ggg$**   
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 30 Taste DISC SEL.**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- Taste DISC SKIP**  
Zum Steuern der Mehr-DVD-Komponenten. → 34
- Taste RDS DISP.**  
Zum Benutzung der RDS-Sender. → 26
- Taste PTY**  
Zur Verwendung der PTY-Suche. → 27
- 31 Taste REPEAT**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34
- 32 Taste ANGLE**  
Zum Steuern der DVD-Komponenten. → 34

• Einige Tasten können zur Steuerung von KENWOOD DVD-Playern verwendet werden, wenn Sie vorher die Taste DVD drücken. → 34

## ACHTUNG

Sich vergewissern, dass der Stecker des Netzkabels aus der Wandsteckdose herausgezogen wurde, bevor mit den Anschlüssen begonnen wird. Ebenso ist vor dem Ändern von Kabelanschlüssen der Netzkabelstecker vom Stromversorgungsnetz zu trennen. Für die Anschlüsse anderer Systemkomponenten sich auf die Seiten 8 bis 13 beziehen.

Beim Anschließen einer anderen Systemkomponente sich unbedingt auf die Bedienungsanleitung beziehen.

## Funktionsstörung des Mikrocomputers

Wenn ein Betrieb des Geräts nicht möglich ist oder inkorrekte Anzeigen am Display erscheinen, obwohl alle Anschlüsse vorschriftsmäßig durchgeführt wurden, ist der Mikrocomputer entsprechend den Anweisungen unter „Störungsbehebung“ E zurückzustellen. → [35]

## Hinweise

1. Vor dem Anschließen von Systemkomponenten sich vergewissern, dass diese ausgeschaltet sind.
2. Unbedingt darauf achten, dass der Stecker jedes Kabels fest in die Buchse eingeschoben wurde. Ein lockerer Stecker kann Tonausfälle und Störgeräusche verursachen.
3. Vor dem Anschließen oder Abziehen eines Anschlusskabels unbedingt den Netzstecker aus der Wandsteckdose abziehen.
4. Die Montage einer Außenantenne ist mit gewissen Risiken verbunden. Es wird empfohlen, diese Arbeiten einem Fachhändler oder dafür qualifizierten Kundendiensttechniker zu überlassen.

## Analog audio verbindungen

Audioverbindungen werden anhand von Cinchkabeln hergestellt. Diese Kabel übertragen Stereotonsignale in einem „analogen“ Format. Das heißt, das Tonsignal entspricht dem tatsächlichen zweikanaligen Stereoton. Cinchkabel haben in der Regel 2 Stecker an jedem Ende, einen roten für den rechten Kanal und einen weißen für den linken Kanal. Sie erhalten diese Kabel entweder zusammen mit dem Gerät oder im Elektronikfachhandel.

Diese Kabel sind vom Kunden bereitzustellen.

## ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte, da anderenfalls die Belüftung blockiert wird, was zu Feuergefahr führt.

- Stellen Sie niemals Gegenstände auf der Einheit ab, welche die Wärmeabfuhr beeinträchtigen.
- Halten Sie ausreichend Abstand rund um die Einheit ein (gemessen von der größten Außendimension einschließlich Lüfterständen), der mindestens den nachfolgenden Werten entspricht.

<b>Oberseite</b>	<b>: 10 cm</b>
<b>Seitenwand</b>	<b>: 10 cm</b>
<b>Rückwand</b>	<b>: 10 cm</b>

- Das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder ähnlichen Unterlagen, wo die Ventilationsöffnungen blockiert werden können, verwenden.

Bei Nichtbeachtung kann durch angesammelten Staub ein Feuer entstehen.

## ACHTUNG

Dieses Gerät wird nicht vollständig von der Netzversorgung abgetrennt, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird.

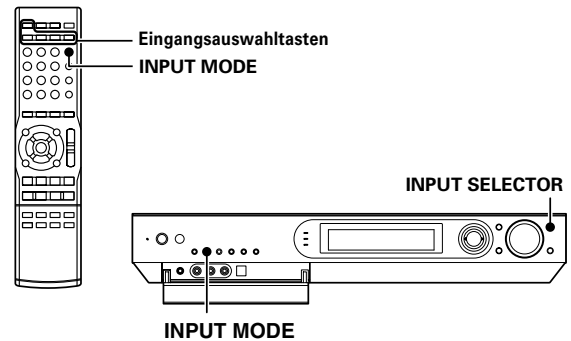
Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Steckdose leicht zugänglich ist, und ziehen Sie im Notfall sofort den Stecker des Stromversorgungskabels aus der Steckdose.

## Eingangsmoduseinstellungen

Die DVD-, VIDEO- und GAME- (FRONT AUX-) Eingänge umfassen alle Buchsen für digitalen und analogen Audioeingang.

**Die Fabrikeinstellungen für die Audiosignal-Wiedergabe für DVD-, VIDEO und GAME- (FRONT AUX-) sind vollautomatisch voreingestellt.**

Wenn Sie die Anschlüsse vorgenommen und den Receiver eingeschaltet haben, gehen Sie wie in den Schritten unten erläutert vor.



1 Die Taste INPUT SELECTOR (oder die Eingangswahlschalter-Tasten) zur Wahl von DVD, VIDEO oder GAME (FRONT AUX) verwenden.

2 Drücken Sie die Taste INPUT MODE.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung folgendermaßen:

- 1 „F-AUTO“: Autom. Senderwahl (Anzeige „AUTO DETECT“ leuchtet)
  - 2 „D-MANUAL“: Auf digitale Eingangssignale festgelegt (Anzeige „DIGITAL“ leuchtet)
  - 3 „ANALOG“: Auf analoge Eingangssignale festgelegt \* (Anzeige „AUTO DETECT“, „DIGITAL“ erlischt)
- \* Kann nicht für DTS-Wiedergabe gewählt werden.

### Autom. Senderwahl:

Bei der vollautomatischen Einstellung „F-AUTO (FULL AUTO)“ (Anzeigen „AUTO DETECT“ leuchten) erkennt der Empfänger die digitalen oder analogen Eingangssignale automatisch. Bei der Wahl des Eingangsmodus hat das Digitalsignal Priorität. Der Empfänger wählt den Eingangs- und den Hörmodus bei der Wiedergabe automatisch und stimmt ihn mit dem jeweiligen Eingangssignal (Dolby Digital, PCM, DTS) und der Lautsprecher-einstellung ab. → [30]

Die „DIGITAL“-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Digitalsignal erkannt wird. Die „DIGITAL“-Anzeige erlischt, wenn kein Digitalsignal erkannt wird.

### Auf digitale Eingangssignale festgelegt:

Diesen Modus wählen, wenn der Dekodiermodus (Dolby Digital, DTS, PCM usw.) auch für den gegenwärtig eingestellten Hörmodus gelten soll.

„D-MANUAL (DIGITAL MANUAL)“ gewählt wird, kann der eingestellte Hörmodus unter Umständen in Abhängigkeit von dem Eingangssignal automatisch umgeschaltet werden. → [30]


### Auf analoge Eingangssignale festgelegt:

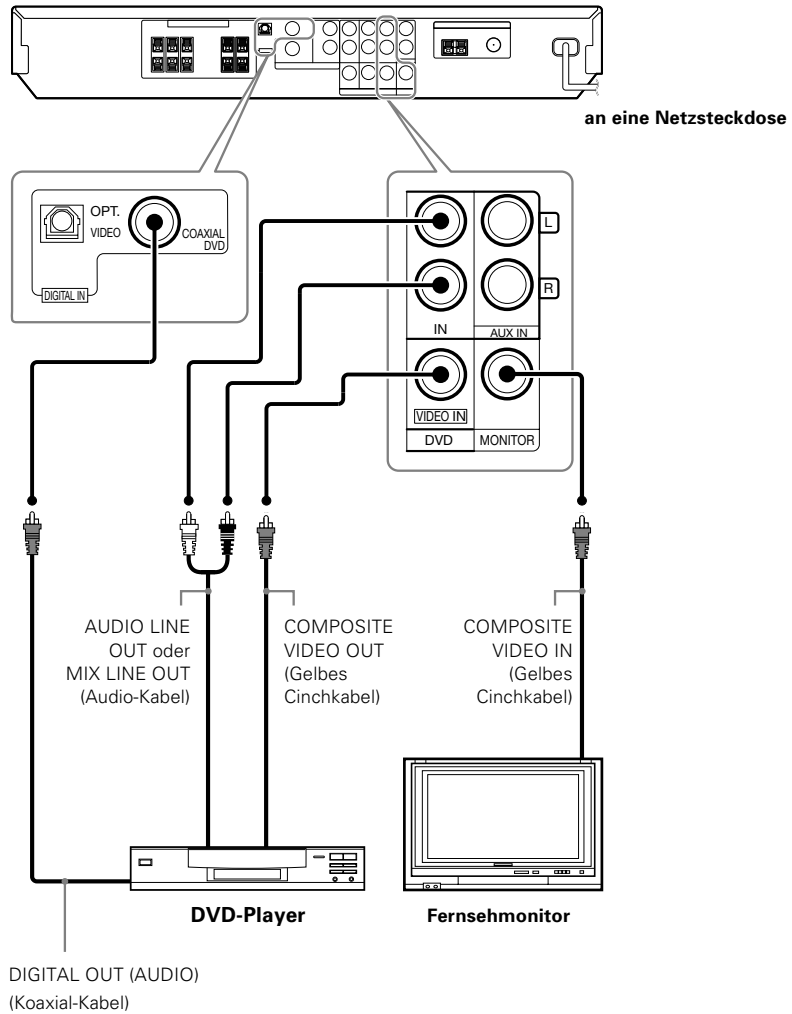
Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe analoger Signale von einem Videorecorder usw.


Wenn Sie die Taste INPUT MODE zu schnell drücken, ist unter Umständen kein Ton zu hören. Drücken Sie erneut die Taste INPUT MODE.

## Anschließen eines DVD-Players

DEUTSCH

Wenn Sie einen DVD-Player mit einer digitalen Verbindung an den Receiver angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduleinstellungen“. 

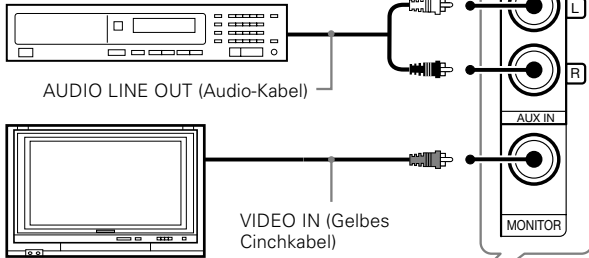


- Wenn Mehrkanal-Signale, wie zum Beispiel Dolby Digital- und DTS-Signale wiedergegeben werden sollen, sind digitale Audio-Anschlüsse erforderlich.
- Um den nach den Anweisungen dieser Seite angeschlossenen DVD-Spieler wiederzugeben, ist am Eingangswahlschalter die Position „DVD“ zu wählen. 

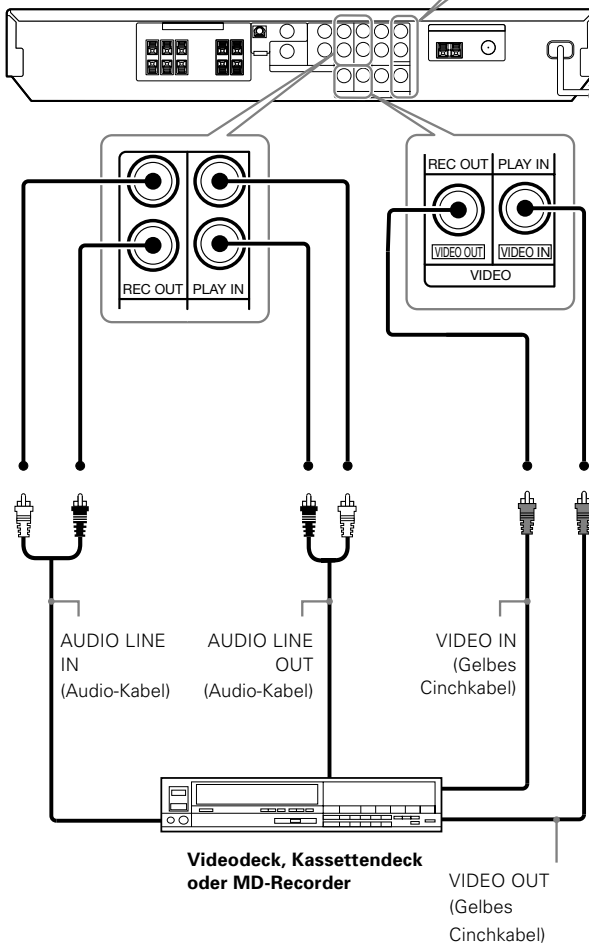


## Anschließen von Videokomponenten, Audiokomponenten

### Audiokomponenten



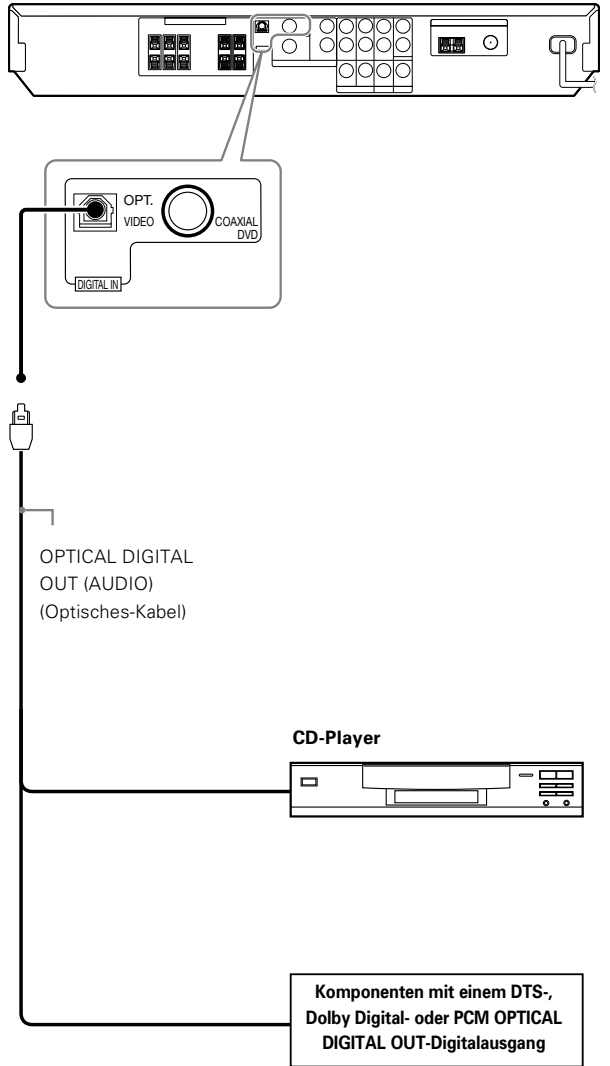
### Fernsehmonitor



## Digitale Verbindungen

Die Digitaleingangsbuchsen eignen sich für DTS-, Dolby Digital- und PCM-Signale. Schließen Sie Komponenten an, die digitale Signale im DTS-, Dolby Digital- oder PCM (CD) ausgeben können.

Wenn Sie Komponenten mit digitalem Audioausgang an den Receiver mit Digitalanschluss angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduseinstellungen“.



Verbinden Sie die Anschlüsse für Videosignale und analoge Audiosignale mit den Buchsen **VIDEO**. (Schlagen Sie dazu unter „Anschließen von Videokomponenten, Audiokomponenten“ nach.)

### DTS-Widerrufklausel

Bei der Wiedergabe von DTS-codierten Discs kommt es zu übermäßigem Rauschen von den analogen Stereoausgängen des CD- oder DVD-Spielers. Um die DTS Digital Surround™ Wiedergabe zu genießen, diesem Gerät an den Digital-Ausgang des CD- oder DVD-Spielers angeschlossen werden.

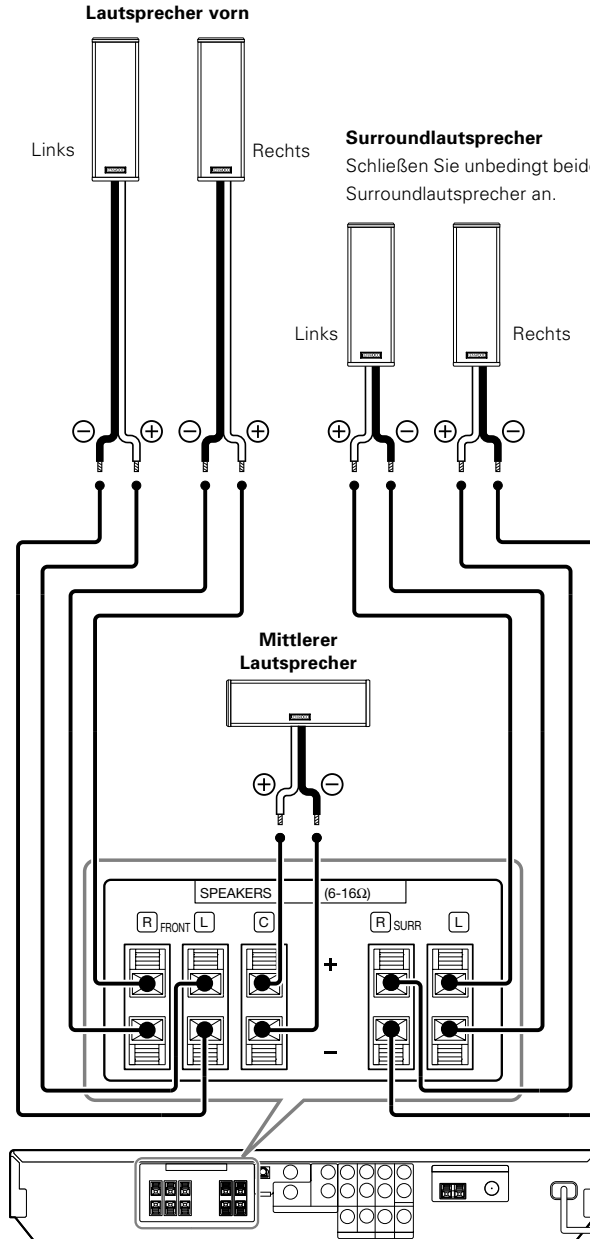
## Anschließen der Lautsprecher

DEUTSCH

### ACHTUNG

Sich vergewissern, dass Netzkabel und Netzstecker aus der Wandsteckdose abgezogen wurden, bevor mit den Lautsprecher-Anschlüssen begonnen wird. Wenn die Stromleiterdrähte im Außenbereich des Lautsprecherkabels nicht fest verdreht sind, besteht Kurzschlussgefahr. Beim Anschluss des Lautsprecherkabels die Drähte daher fest verdrehen.

Durch Aktivieren des Testtons kann jeder Lautsprecher auf einwandfreie Funktion und korrekte Ausgabe des Audiosignals überprüft werden. Für weitere Einzelheiten siehe auf den Abschnitt „Lautsprechereinstellungen“ (Schritt 5) Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.) beziehen. – 18

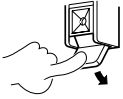


## Anschließen der Lautsprecherkabel

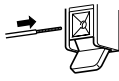
- ❶ Lautsprecherkabel am Ende abisolieren.



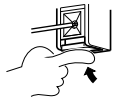
- ❷ Lasche herunterdrücken.



- ❸ Kabel hineinstecke.



- ❹ Lasche zurück in die posición anterior.

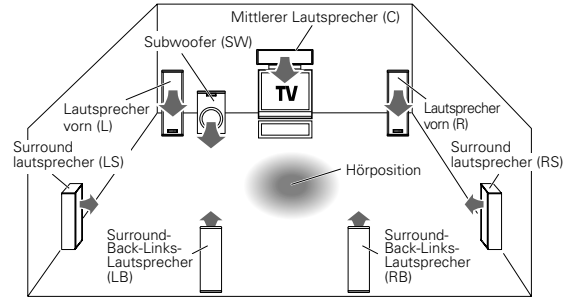


- Schließen Sie die Pole + und - der Lautsprecherkabel auf keinen Fall kurz.
- Wenn der linke und der rechte Lautsprecher vertauscht oder die Lautsprecherkabel mit umgekehrter Polarität angeschlossen sind, klingt der Ton unnatürlich, und die räumliche Wirkung des Klangs geht verloren. Achten Sie darauf, die Lautsprecher korrekt anzuschließen.

### Lautsprecherimpedanz

Überprüfen Sie die Angaben für die Lautsprecherimpedanz, die auf der Rückseite des Receivers angegeben sind, und schließen Sie dann Lautsprecher mit entsprechenden Impedanzwerten an. Wenn Sie Lautsprecher mit einer anderen Nennimpedanz als der auf der Rückseite des Receivers angegebenen Impedanz anschließen, kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder die Lautsprecher oder der Receiver können beschädigt werden.

## Aufstellung der Lautsprecher



**Lautsprecher vorn:** Stellen Sie den linken und rechten Lautsprecher zu beiden Seiten Ihres Fernsehgerätes auf. Richten Sie die Lautsprecher auf die Hörposition aus, um den Stereo-Effekt zu betonen.

**Mittlerer Lautsprecher:** Stellen Sie den mittlere Lautsprecher auf die Mitte zwischen die vorderen linken und rechten Lautsprecher. Neigen Sie den Lautsprecher so nach oben oder unten, dass er direkt auf die Hörposition zeigt.

**Surroundlautsprecher:** Stellen Sie die Surround-Lautsprecher so hoch wie möglich auf, entweder genau seitlich von der Hörposition oder etwas dahinter. Richten Sie auch diese Lautsprecher so aus, dass sie direkt auf die Hörer weisen.

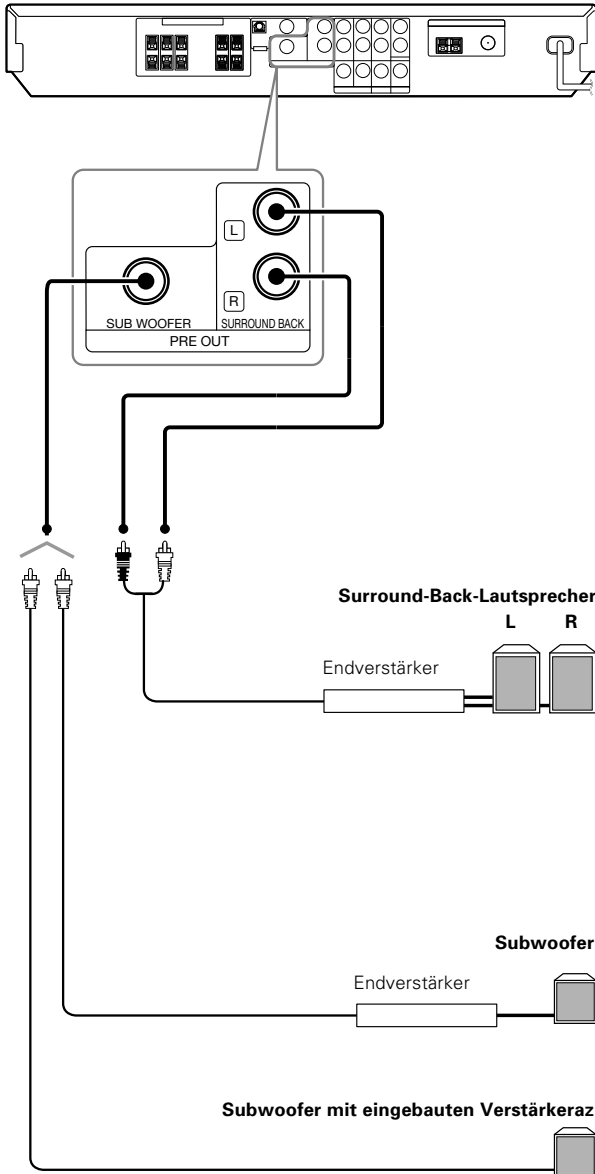
**Subwoofer:** Normalerweise kann der Subwoofer in der vorderen Mittelposition des Hörraums in der Nähe eines der Frontlautsprecher aufgestellt werden. (Da der Subwoofer eine schwächere Richtungscharakteristik als andere Lautsprecher aufweist, kann dieser Lautsprecher an fast jeder Position aufgestellt werden, in der eine optimale Niederfrequenz-Wiedergabe erhalten wird, abhängig von der Konfiguration des Hörraums.)

**Surround-Back-Lautsprecher:** Den hinteren Surround-Back-Lautsprecher hinter der Hörposition und auf der gleichen Höhe wie die rechten und linken Surround-Lautsprecher positionieren.

- Zwar besteht ein ideales Surroundsystem aus allen oben aufgelisteten Lautsprechern. Wenn jedoch kein mittlerer Lautsprecher oder Tiefsttonlautsprecher vorhanden ist, können die entsprechenden Tonsignale im Rahmen der Lautsprechereinstellung auf die anderen Lautsprecher verteilt werden, so daß sich eine optimale Tonwiedergabe über die vorhandenen Lautsprecher erzielen läßt. → 16

## Anschließen an die Buchsen PRE OUT

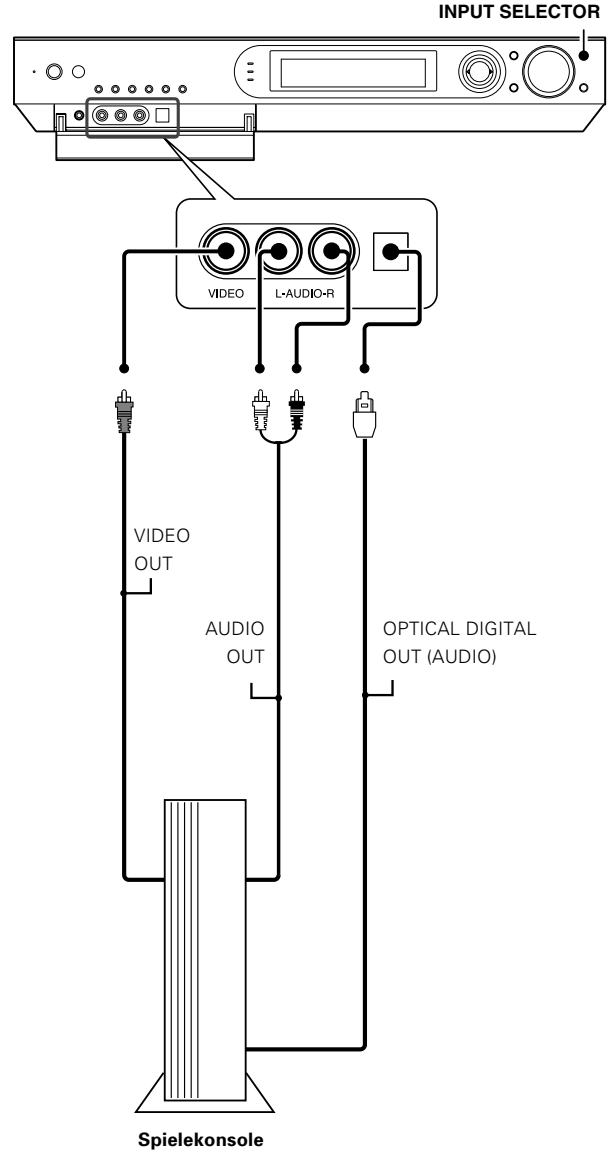
Dieser Receiver ist mit zusätzlichen **PRE OUT**-Anschlussbuchsen ausgestattet. Dabei ist zu beachten, dass das Ausgangssignal der **PRE OUT**-Buchsen mit einem externen Leistungsverstärker verbunden sein muss. Wenn diese Anschlussbuchsen mit Surround-Back-Lautsprechern verbunden werden sollen, ist unbedingt darauf zu achten, dass stets ein rechter und ein linker Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen werden.



- Wenn Sie ein Lautsprecherkabel direkt an eine PRE OUT-Buchse anschließen, wird über den Lautsprecher nichts wiedergegeben.

## Anschließen an die Buchsen GAME/ FRONT AUX

Wenn Sie eine Komponente verwenden, die normalerweise nicht mit dem Receiver verbunden ist, wie zum Beispiel eine Videokamera, ist diese an den **GAME/ FRONT AUX**-Anschlussbuchsen an der Frontplatte des Receivers anzuschließen. Diese Buchsen erweisen sich beim Überspielen von Audio-/Videosignalen einer tragbaren Videokamera als besonders praktisch.



- Der DIGITAL IN (OPTICAL)-Anschluss im GAME/ FRONT AUX-Buchsenbereich kann für die Übermittlung eines digitalen Audio-Eingangssignals verwendet werden. Dies erweist sich bei der Wiedergabe eines Videospieles über den Receiver als sehr praktisch. - 20

## Anschließen der Antennen

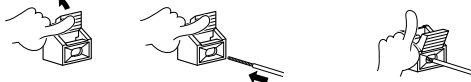
Die Rundfunksendung kann nicht empfangen werden, wenn die Antennen nicht angeschlossen sind. Schließen Sie die Antennen nach der folgenden Anleitung an.

### AM-Ringantenne

Die mitgelieferte Ringantenne ist eine Zimmerantenne. Stellen Sie sie so weit wie möglich vom Receiver, dem Fernsehgerät, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel entfernt auf, und richten Sie sie für den bestmöglichen Empfang aus.

#### Verbindung des AM-Antennenanschlusses

- 1 Lasche herunterdrücken.
- 2 Kabel hineinstecken.
- 3 Lasche zurück in Ausgangsposition stellen.



### UKW-Zimmerantenne

Die mitgelieferte Zimmerantenne eignet sich nur vorübergehend für den Empfang. Für einen stabilen Signalempfang empfiehlt sich eine Außenantenne. Lösen Sie die Zimmerantenne vom Gerät, wenn Sie eine Außenantenne anschließen.

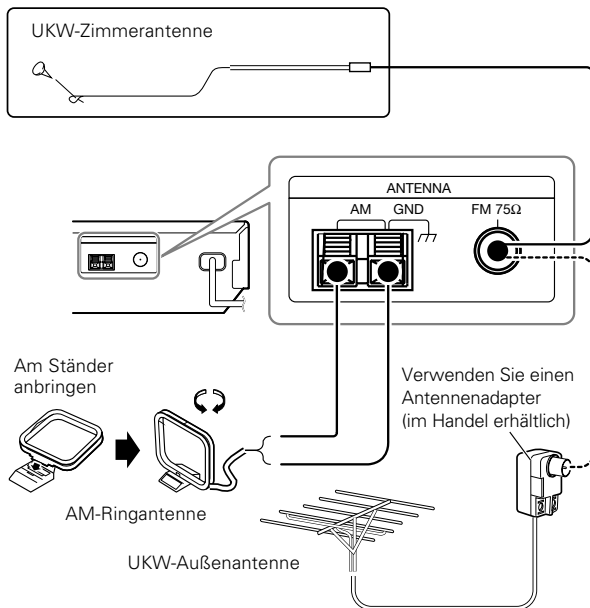
#### Verbindung des UKW-Antennenanschlusses

Stecken Sie das Kabel hinein.



### UKW-Außenantenne

Führen Sie das 75Ω-Koaxialkabel, das an die UKW-Außenantenne angeschlossen ist, ins Zimmer, und schließen Sie es an den Anschluß **FM 75Ω** an.



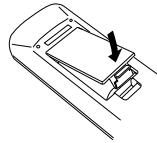
## Vorbereiten der Fernbedienung

### Einlegen der Batterien

- 1 Abdeckung abnehmen.
- 2 Batterien einlegen.



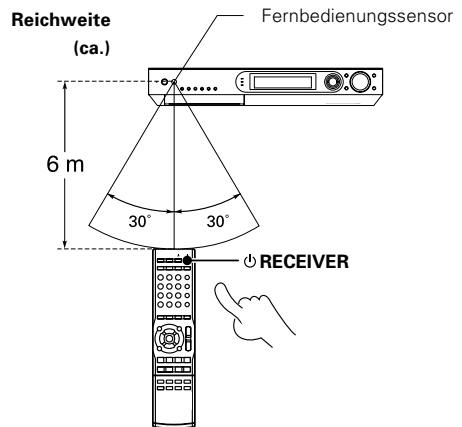
- 3 Abdeckung schließen.



- Legen Sie zwei R03-Batterien der Größe AAA ein. Richten Sie sich dabei nach den Polaritätsmarkierungen

### Vorgehen

Wenn die Anzeige **STANDBY** leuchtet und Sie die Taste **RECEIVER** an der Fernbedienung drücken, schaltet sich das Gerät ein. Sobald sich das Gerät eingeschaltet hat, drücken Sie die Taste zu der gewünschten Funktion.



- Wenn Sie nacheinander mehrere Tasten auf der Fernbedienung drücken, warten Sie zwischen einem Tastendruck und dem nächsten mindestens 1 Sekunde.

### Hinweise

1. Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien kann aufgrund von Funktionsprüfungen, die mit diesen Batterien vorgenommen wurden, kürzer sein als bei neu gekauften Batterien.
2. Wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
3. Wenn Sie den Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht hochfrequenter Leuchtstoffröhren aussetzen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.  
In solchen Fällen sollten Sie das System an einer anderen Stelle aufstellen, um solche Fehlfunktionen zu vermeiden.

# Wiedergabe einer DVD-Video-Software

DEUTSCH

## ATTENTION

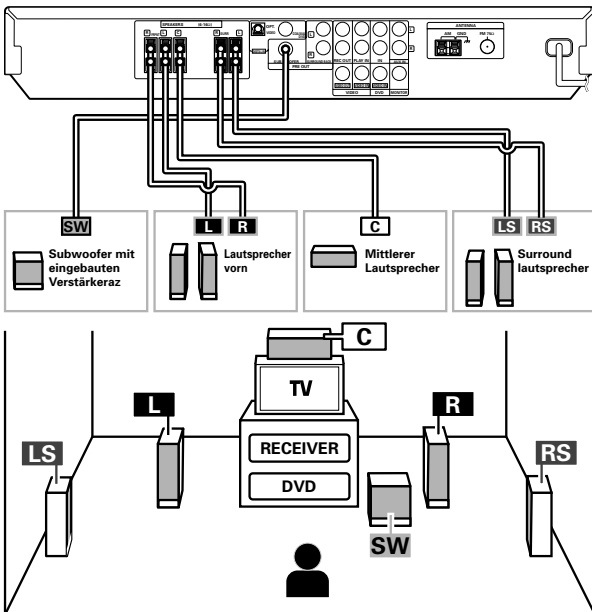
Sich vergewissern, dass Netzkabel und Netzstecker aus der Wandsteckdose abgezogen wurden, bevor mit den Lautsprecher-Anschlüssen begonnen wird. Wenn die Stromleiterdrähte im Außenbereich des Lautsprecherkabels nicht fest verdreht sind, besteht Kurzschlussgefahr. Beim Anschluss des Lautsprecherkabels die Drähte daher fest verdrehen.

### SCHRITT 1

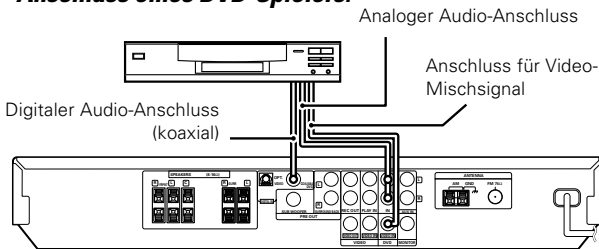
Anschließen der Lautsprecher, des Fernsehgeräts und DVD-Spieler an den Receiver.

Für weitere Einzelheiten sich auf den Abschnitt „Konfigurieren des Systems“ beziehen. → [7] ~ → [11]

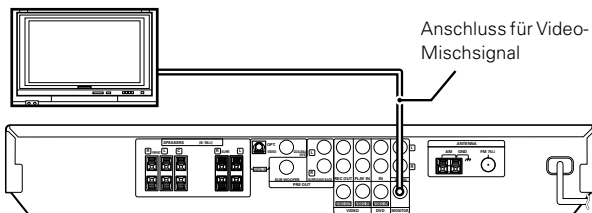
#### Anschließen der Lautsprecher:



#### Anschluss eines DVD-Spielers:



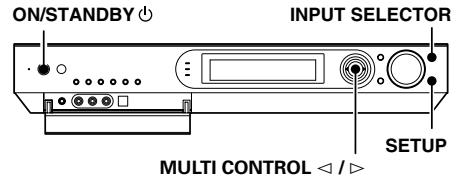
#### Anschließen eines TV-Monitors:



### SCHRITT 2

Konfigurieren der Lautsprecher.

Für weitere Einzelheiten sich auf den Abschnitt „Lautsprechereinstellungen“ beziehen. → [16] ~ → [19]



- 1 Das Netzkabel mit der Wandsteckdose verbinden, dann Taste ON/STANDBY drücken.
- 2 Drücken Sie die Taste SETUP, Drücken Sie Den Regler MULTI CONTROL, um „SP SETUP“ auszuwählen, und drücken Sie die Taste SETUP.

Wenn ein KENWOOD-Lautsprechersystem KS-2200HT, KS-3200HT, KS-5200HT, KS-7200HT oder KS-8200HT:

- 1 Den Regler MULTI CONTROL drücken um das Modell des anzuschließenden Lautsprechersystems zu wählen, und drücken Sie die Taste SETUP.

- ① „HTB 1“: Lautsprechersystem KS-2200HT\*.
- ② „HTB 2“: Lautsprechersystem KS-3200HT\*, KS-5200HT\*, KS-7200HT\*.
- ③ „HTB 3“: Lautsprechersystem KS-8200HT\*.

\* Die Erhältlichkeit der Modelle können sich je nach Land und Vertriebsgebiet unterscheiden.

- Wenn die Lautsprechereinstellung auf „HTB1“, „HTB2“ oder „HTB3“ gesetzt wurde, können die DOLBY PRO LOGIC IIx, DTS-ES und DOLBY DIGITAL EX nicht gewählt werden.
- 2 Nachdem „TEST TONE“ angezeigt wird, drücken Sie die Regler MULTI CONTROL, um „EXIT“ zu wählen; drücken Sie danach die Taste SETUP.
  - Detaillierte Einstellungen, wie zum Beispiel der Lautstärkepegel für jeden Lautsprecher oder der Abstand zu jedem Lautsprecher, können ebenfalls eingegeben werden. → [18] ~ → [19]

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**Wenn das Setup für ein anderes Lautsprecher-system vorgenommen werden soll:**

- ❶ Den Regler MULTI CONTROL drücken um „CUSTOM“ zu wählen, und die Taste SETUP drücken, um jede Setup-Position für den betreffenden Lautsprecher zu wählen.
- ❷ Den Regler MULTI CONTROL drücken, um die Setup-Position für den Lautsprecher zu wählen, und die Taste SETUP drücken.

Subwoofer	: „SUBW“	⇒ „ON“ oder „OFF“
Lautsprecher vorn	: „FRNT“	⇒ „LRG“ oder „NML“
Mittlerer Lautsprecher	: „CNTR“	⇒ „LRG“, „NML“ oder „OFF“
Surroundlautsprecher	: „SURR“	⇒ „LRG“, „NML“ oder „OFF“
Surround-Back-Lautsprecher	: „BS“	⇒ „LRG“, „NML“ oder „OFF“
Surround-Back-Lautsprecher	Einstellungsmodus Subwoofer-Remix	
	: „REMIX“	⇒ „ON“ oder „OFF“

- „ON“ : Ein Subwoofer ist angeschlossen. Einstellungsmodus Subwoofer-Remix des Receivers ist auf aktiviert gestellt.
- „OFF“ : Es ist kein Lautsprecher angeschlossen. Einstellungsmodus Subwoofer-Remix des Receivers ist auf deaktiviert gestellt.
- „LRG“ : Ziemlich groß bemessene Lautsprecher.
- „NML“ : Normal bemessene Lautsprecher.
- Wenn der Subwoofer auf „SUBW OFF“ gesetzt ist, wird der Frontlautsprecher automatisch auf „FRNT LRG“ eingestellt.
- Die Option „LRG“ für den Centerlautsprecher, die Surround-Lautsprecher und die hinteren Surround-Lautsprecher kann nur dann gewählt werden, wenn die Frontlautsprecher auf „FRNT LRG“ gesetzt wurden. Wenn allerdings die Einstellung für den Centerlautsprecher „CNTR NML“ gewählt wurde, kann die Option „LRG“ für die Surround-Lautsprecher nicht eingestellt werden. Ebenso kann die Option „LRG“ für die hinteren Surround-Lautsprecher nicht gesetzt werden, wenn als Surround-Lautsprecher-Einstellung „SURR NML“ gewählt wurde.

**Einstellungsmodus Subwoofer-Remix**

Wenn „REMIX ON“ für die Subwoofer-Remix-Einstellung gewählt wurde, werden die niedrigen Frequenzen verstärkt, indem die Niederfrequenzen anderer Kanäle dem Subwoofer-Kanal hinzugefügt werden, oder indem die niedrigen Frequenzen des Subwoofers anderen Kanälen zugeleitet werden; dies ist vom Lautsprecher-Setup abhängig.

**Beispiel: 5,1-Kanal-Surroundsystem**

Subwoofer	: „SUBW“	⇒ „ON“
Lautsprecher vorn	: „FRNT“	⇒ „LRG“
Mittlerer Lautsprecher	: „CNTR“	⇒ „NML“
Surroundlautsprecher	: „SURR“	⇒ „NML“
Surround-Back-Lautsprecher	: „BS“	⇒ „OFF“
Einstellungsmodus Subwoofer-Remix		
	: „REMIX“	⇒ „ON“*

- \* Die Einstellung für ein Subwoofer-Remix kann nur dann vorgenommen werden, wenn der Subwoofer auf „SUBW ON“ und der Frontlautsprecher auf „FRNT LRG“ gesetzt wurde. In diesem Fall können die Niederfrequenz-Signal über den Subwoofer ausgegeben werden, indem „REMIX ON“ für die Subwoofer-Remix-Einstellung gewählt wird.
- Wenn die Lautsprechereinstellung auf „BS OFF“ gesetzt wurde, können die Modi DOLBY PRO LOGIC IIx, DTS-ES und DOLBY DIGITAL EX nicht gewählt werden.

- ❸ Drücken Sie die Taste SETUP, bis „TEST TONE“ angezeigt wird, und drücken Sie dann die Regler MULTI CONTROL, um „EXIT“ zu wählen; danach drücken Sie die Taste SETUP.

- Detaillierte Einstellungen, wie zum Beispiel der Lautstärkepegel für jeden Lautsprecher oder der Abstand zu jedem Lautsprecher, können ebenfalls eingegeben werden. → [18] ~ [19]

**SCHRITT 3**

**Wiedergabe einer Disc auf dem DVD-Spieler.**

- ❶ Die Taste INPUT SELECTOR drücken, um „DVD“ zu wählen.
- ❷ Mit der Wiedergabe am DVD-Spieler beginnen.

Für die Bedienungsschritte sich auch auf dem beim DVD-Spieler mitgelieferte Bedienungsanleitung beziehen.

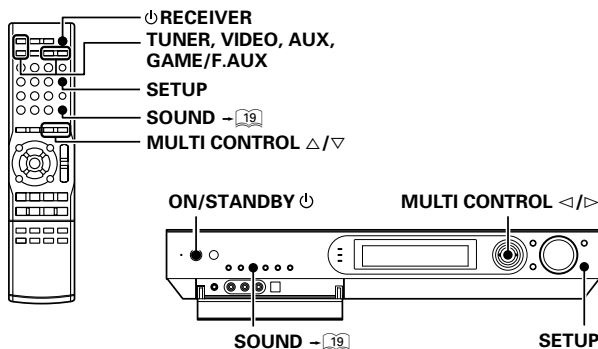
- Für die Wiedergabe von Surroundklängen können unterschiedliche Hörmodi gewählt werden, je nach Art der wiedergegebenen Video-Software. → [30]

# Vorbereitungen zur Wiedergabe

## Lautsprechereinstellungen

DEUTSCH

Damit Sie die Tonwiedergabemodi des Receivers optimal nutzen können, nehmen Sie bitte die unten beschriebenen Lautsprechereinstellungen (Tiefsttonlautsprecher, Lautsprecher vorn und in der Mitte, Surroundlautsprecher) vor.



**1 Die Stromversorgung zum Receiver einschalten, indem die Taste ON/STANDBY (oder die Taste RECEIVER an der Fernbedienungseinheit) gedrückt wird.**

**2 Wenn die Fernbedienungseinheit verwendet werden soll, die Taste TUNER, VIDEO, AUX oder GAME/F.AUX an der Fernbedienung drücken, um den Steuermodus des Receivers zu aktivieren.**

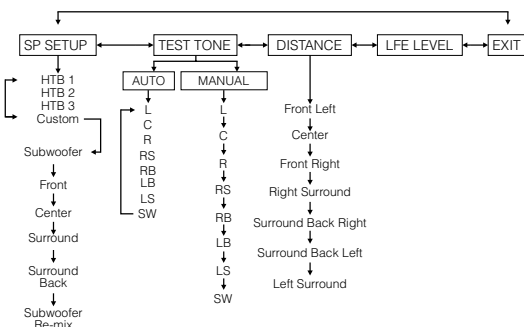
**3 Den Setup-Modus aktivieren.**

- 1 Drücken Sie die Taste **SETUP**.
- 2 Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** (oder der Tasten **MULTI CONTROL**  $\Delta/\nabla$ ) für die folgenden Anzeigen.

- 1 „SP SETUP“
- 2 „TEST TONE“
- 3 „DISTANCE“
- 4 „LFE LEVEL“
- 5 „EXIT“

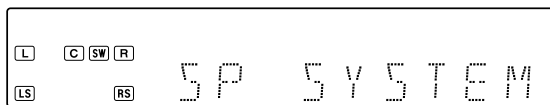
Während das Haupt-Setup-Display angezeigt wird, kann der Setup-Modus deaktiviert werden, indem „EXIT“ gewählt und dann die Taste **SETUP** gedrückt wird.

Die Reihenfolge bei SETUP ist wie folgt:



**4 Wählen Sie ein Lautsprechersystem aus.**

**1 Wählen Sie „SP SETUP“, und drücken Sie erneut die Taste SETUP, so dass die Lautsprechersystem-Anzeige „SP SYSTEM“ eingeblendet wird.**



**2 Verwenden Sie Regler MULTI CONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ) die Lautsprechersystem-Einstellung.**

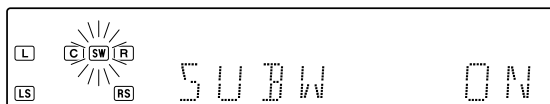
- 1 „HTB 1“: Wählen Sie „HTB 1“ wenn das Lautsprechersystem **KS-2200HT\*** verwendet wird.
- 2 „HTB 2“: Wählen Sie „HTB 2“ wenn das Lautsprechersystem **KS-3200HT\***, **KS-5200HT\***, **KS-7200HT\*** verwendet wird.
- 3 „HTB 3“: Wählen Sie „HTB 2“ wenn das Lautsprechersystem **KS-8200HT\*** verwendet wird.
- 4 „CUSTOM“: Diese Einstellung entsprechend dem verwendeten Lautsprechersystem wählen. (Nach jeder Veränderung am Lautsprechersystem ist ein erneutes Setup der Lautsprecher erforderlich.)

\* Die Erhältlichkeit der Modelle können sich je nach Land und Vertriebsgebiet unterscheiden.

- Bei Auswahl der Einstellung „HTB 1“, „HTB 2“ oder „HTB 3“ wird zu Schritt 2 gewechselt.
- Wenn ein KENWOOD-Lautsprechersystem verwendet wird und beim Lautsprecher-Setup „HTB 1“, „HTB 2“ oder „HTB 3“ gewählt wurde, wird das Audiosignal automatisch korrigiert, entsprechend den Lautsprecher-Charakteristika.
- Wenn die 5,1-Kanal Lautsprechersystem-Konfiguration verwendet wird oder die Lautsprechereinstellung auf „HTB 1“, „HTB 2“, „HTB 3“ oder „BS OFF“ gestellt ist, können die DOLBY PRO LOGIC IIX, DTS-ES und DOLBY DIGITAL EX Hörmodi nicht gewählt werden.

**3 Wenn Sie die allgemeine Lautsprechereinstellung aufrufen möchten, Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ) die Einstellung „CUSTOM“, und drücken erneut die Taste SETUP.**

- Die Einstellanzeige „SUBW“ für den Subwoofer erscheint nun.



**4 Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ) die geeignete Einstellung für die Tiefsttonlautsprecher.**

- 1 „SUBW ON“:  
Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.
- 2 „SUBW OFF“:  
Wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.

- Werkseitig ist „SUBW ON“ eingestellt.
- Wenn „SUBW OFF“ gewählt und die Verbindung hergestellt wurde, die Taste **SETUP** im nachfolgenden Schritt 5 drücken; danach werden die vorderen Lautsprecher automatisch auf „FRNT LRG“ gesetzt, und die Eingabe rückt auf Schritt 5.

**5 Drücken Sie die Einstellung mit die Taste SETUP.**

- Die Anzeige für die Einstellung der vorderen Lautsprecher „FRNT“ erscheint.



Fortsetzung auf der nächsten Seite



**6 Verwenden Sie den Regler MULTICONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ) die geeignete Einstellung für die vorderen Lautsprecher.**

- ➔ ① „FRNT LRG“: Große vordere Lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- ➔ ② „FRNT NML“: Vordere Lautsprecher in durchschnittlicher Größe sind an den Receiver angeschlossen.
- Wenn der Subwoofer auf „SUBW ON“ und die vorderen Lautsprecher auf „FRNT LRG“ eingestellt sind, und gleichzeitig eine Stereo-Signalquelle wiedergegeben wird, können in gewissen Hörmodi die niedrigen Frequenzen unter Umständen über die vorderen Lautsprecher abgegeben werden, wobei keine Audio-Ausgabe über den Subwoofer erfolgt. In diesem Fall ist die Remix-Einstellung des Subwoofers in Schritt 7 auf „REMIX ON“ einzustellen, damit die niedrigen Frequenzen über den Subwoofer abgegeben werden.

**7 Drücken Sie die Einstellung mit die Taste SETUP.**

- Die Anzeige für die Einstellung des mittleren Lautsprechers „CNTR“ erscheint.

**8 Verwenden Sie den Regler MULTICONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ) die geeignete Einstellung für die mittleren Lautsprecher.**

- ➔ ① „CNTR LRG“: \* Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
- ➔ ② „CNTR NML“: Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den Receiver angeschlossen.
- ➔ ③ „CNTR OFF“: Wenn kein mittlerer Lautsprecher angeschlossen ist.
- \* „CNTR LRG“ kann nicht gewählt werden, wenn die vorderen Lautsprecher auf „FRNT NML“ gesetzt wurden.

**9 Drücken Sie die Einstellung mit die Taste SETUP.**

- Die Anzeige für die Einstellung der Surroundlautsprecher „SURR“ erscheint.

**10 Verwenden Sie den Regler MULTICONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ) die geeignete Einstellung für die Surroundlautsprecher.**

- ➔ ① „SURR LRG“: \* Große Surround lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- ➔ ② „SURR NML“: Surround lautsprecher in durchschnittlicher Größe sind an den Receiver angeschlossen.
- ➔ ③ „SURR OFF“: Wenn keine Surround lautsprecher angeschlossen sind.
- \* „SURR LRG“ kann nicht gewählt werden, wenn die mittleren lautsprecher auf „CNTR NML“ oder „CNTR OFF“ gesetzt wurden.

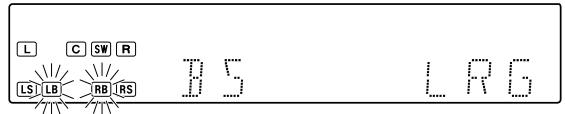
- Wenn „SURR OFF“ gewählt und die Wahl durch Drücken der Taste **SETUP** im nachfolgenden Schritt 11 bestätigt wurde, rückt die Eingabe auf Schritt 12 vor. Wenn allerdings die Subwoofer-Einstellung auf „SURR OFF“ gesetzt ist, können Sie das Lautsprecher-Setup beenden und mit der Einstellung der Lautsprecherlautstärke in Schritt 5 fortfahren.

**11 Drücken Sie die Einstellung mit die Taste SETUP.**

- Die Anzeige für die Einstellung der surroundlautsprecher „BS“ erscheint.

**12 Verwenden Sie den Regler MULTICONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ) die geeignete Einstellung für die Surround-Back-Lautsprecher.**

- ➔ ① „BS LRG“: \* Große Surround-Backlautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- ➔ ② „BS NML“: Surround-Backlautsprecher in durchschnittlicher Größe sind an diese modell angeschlossen.
- ➔ ③ „BS OFF“: Wenn keine Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen sind.
- \* „BS LRG“ kann nicht gewählt werden, wenn die Surround-Lautsprecher auf „SURR NML“ gesetzt wurden.



**13 Drücken Sie die Einstellung mit die Taste SETUP.**

- Die Anzeige für die Subwoofer-Remix-Einstellung „SW RE-MIX“ erscheint.

**14 Verwenden Sie den Regler MULTICONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ) die geeignete Einstellung für die subwoofer re-mix.**

- Wenn „REMIX ON“ für die Subwoofer-Remix-Einstellung gewählt wurde, werden die niedrigen Frequenzen verstärkt, indem die Niederfrequenzen anderer Kanäle dem Subwoofer-Kanal hinzugefügt werden, oder indem die niedrigen Frequenzen des Subwoofers anderen Kanälen zugeleitet werden; dies ist vom Lautsprecher-Setup abhängig.

- ➔ ① „REMIX ON“: Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des Receivers ist auf aktiviert gestellt.
- ➔ ② „REMIX OFF“: Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des Receivers ist auf deaktiviert gestellt.

- Solange der Tiefsttonlautsprecher auf „SUBW OFF“ steht, ist die Subwoofer-Remix-Einstellung nicht verfügbar.

**15 Drücken Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.**

**5 Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.**

Stellen Sie die Lautstärke der Lautsprecher von Ihrer normalen Hörposition aus ein. Die Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher sollten ausgewogen sein.

- In Schritt 5 erscheinen Anzeigen nur für die ausgewählten Kanäle der Lautsprecher, die eingestellt werden müssen.

➊ **Drücken Sie die Taste SETUP, um mit TEST TONE anzufangen.**

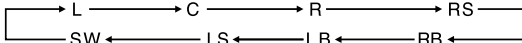
➋ **Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL Δ/▽), um „AUTO“ oder „MANUAL“ auszuwählen.**

- ➊ „AUTO“: Wählen Sie diese Einstellung, um die Lautsprecherlautstärke unter Verwendung des Testtons einzustellen. Dabei wird der Testton automatisch und der Reihe nach von jedem Lautsprecher ausgegeben.
- ➋ „MANUAL“: Wählen Sie diese Einstellung, um den Lautsprecherkanal zu wählen, über den der Testton unter Verwendung der Taste SETUP ausgegeben werden soll.

**Zum Einstellen von „AUTO“ oder „MANUAL“ drücken Sie erneut die Taste SETUP.**

**Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL Δ/▽), um den Lautstärkepegel des Testtons anzupassen, der vom anzupassenden Lautsprecherkanal ausgegeben wird.**

**Bei der Auswahl „AUTO“, wird der erste Testton aus dem vorderen linken Lautsprecher 2 Sekunden lang gehört. Der nächste Testton wird aus den Lautsprechern in folgender Reihenfolge jeweils für 2 Sekunden lange gehört.**



Die kanalanzeige blinkt, während der Testton zu hören ist.



- Wenn Sie die Lautstärkeeinstellungen der Lautsprecher ändern, während Sie Musik hören, ändern sich die auf dieser Seite erläuterten Einstellungen. → 32
- Wenn beim Lautsprecher-Setup ein Lautsprecher deaktiviert wird, werden die Lautstärkepegel der entsprechenden Lautsprecher auf 0 dB zurückgesetzt.

**Wenn „MANUAL“ gewählt wurde, die Taste SETUP drücken, um den Lautsprecherkanal zu wählen; danach den Regler MULTI CONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL Δ/▽) drücken, um den Lautsprecherpegel einzustellen.**

➌ **Drücken Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.**

- Der Testton wird ausgeschaltet. Der diese modell schaltet in den Einstellmodus für den Abstand zwischen Hörposition und Lautsprechern.

**6 Geben Sie den Abstand zu den Lautsprechern ein.**

Diese Einstellung erlaubt eine Signalausgabe über verschiedene Lautsprecher, wodurch die Signale zur gleichen Zeit an der Hörposition eintreffen.

- In Schritt 6 erscheinen Anzeigen nur für die ausgewählten Kanäle der Lautsprecher, die eingestellt werden müssen.

**Messen Sie den Abstand zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern.**

**Notieren Sie sich dem Abstand zu den einzelnen Lautsprechern.**

- Abstand zu den Lautsprechern (L) : \_\_\_ Meters (Fuß)
- Abstand zum mittleren Lautsprecher (C) : \_\_\_ Meters (Fuß)
- Abstand zu den Lautsprechern (R) : \_\_\_ Meters (Fuß)
- Abstand zum Surround-Lautsprecher (RS) : \_\_\_ Meters (Fuß)
- Abstand zum Surround-Back-Lautsprecher (RB) : \_\_\_ Meters (Fuß)
- Abstand zum Surround-Back-Lautsprecher (LB) : \_\_\_ Meters (Fuß)
- Abstand zum Surround-Lautsprecher (LS) : \_\_\_ Meters (Fuß)

➊ **Verwenden Sie den Regler MULTICONTROL (oder der Tasten MULTICONTROL Δ/▽), um „DISTANCE“ auszuwählen, und drücken Sie die Taste SETUP.**

➋ **Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL Δ/▽), um den Abstand zu den vorderen Lautsprechern anzupassen.**

- Die Anzeige zu dem einzustellenden Lautsprecher blinkt.
- Der Einstellbereich beträgt 0,3 bis 9,0m (1 bis 30 Fuß) in Schritten zu 0,3m (1 Fuß).



➌ **Drücken Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.**

➍ **Geben Sie wie in Schritt ➋ und ➌ erläutert den Abstand zu den einzelnen Lautsprechern ein.**

**7 Stellen Sie den Signalpegel der Tieffrequenzen-Feldeffekte (LFE) ein.**

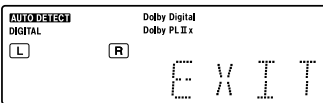
Stellen Sie den Signalpegel der Tieffrequenzen-Feldeffekte (LFE) ein; dieses Signal dient ausschließlich zur Verstärkung des Bass-Feldeffekts in einem Dolby Digital- oder DTS-Signal.

- 1 Verwenden Sie den Regler MULTICONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ), um „LFE LEVEL“ auszuwählen, und drücken Sie die Taste SETUP.
- 2 Verwenden Sie den Regler MULTICONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ), um den LFE LEVEL einzustellen.



- Der LFE LEVEL wird von 0dB bis -10dB in abnehmenden 1dB-Stufen eingestellt.

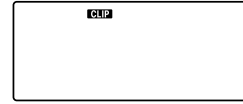
- 3 Drücken Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.
- 4 Die Einstellung ist abgeschlossen, sobald EXIT eingeblendet wird.



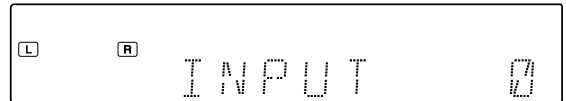
- 5 Drücken Sie die Taste SETUP, um den SETUP-Modus zu verlassen.

**EingangspegelEinstellung (nur analoge Quellen)**

Wenn der Eingangspegel eines analogen Quellensignals zu hoch ist, leuchtet die „CLIP“-Anzeige. Stellen Sie den Eingangspegel.



- 1 Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis die Anzeige „INPUT“ erscheint.
- 2 Verwenden Sie den Regler MULTICONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL  $\Delta/\nabla$ ), um den Eingangspegel einzustellen.



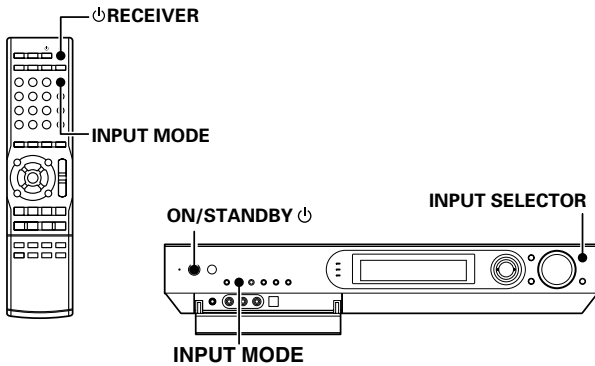
- Der Einstellmodus wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Der Eingangspegel kann auf drei Werte eingestellt werden: 0dB, -3dB und -6dB. (Die werkseitige Einstellung ist 0dB.)
- Sie können für jede Eingangsquelle vorwahl einen eigenen Eingangspegel speichern.

- 3 Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

# Normale Wiedergabe

Bevor Sie das Gerät für die Wiedergabe benutzen können, sind einige Vorbereitungen notwendig.

DEUTSCH



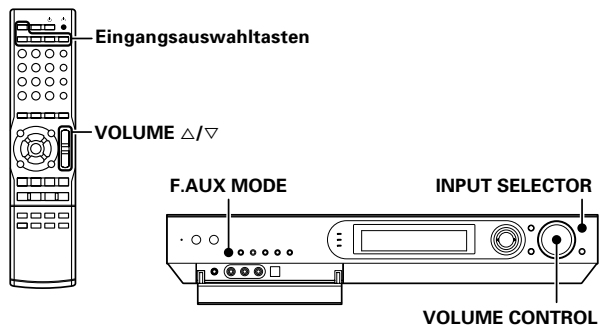
## Einschalten des Receivers

- 1 Schalten Sie die gewünschten Komponenten ein.
- 2 Schalten Sie diesen Receiver mit der Taste ON/STANDBY (oder die Taste RECEIVER) ein.

## Auswählen des Eingangsmodus

Wenn Sie eine Komponente ausgewählt haben, die an die Buchse COAXIAL DVD, OPT. VIDEO oder DIGITAL IN (OPTICAL) angeschlossen ist, achten Sie darauf, daß die Eingangsmoduseinstellung für den verwendeten Audiosignaltyp korrekt ist.

## Wiedergeben des Tons von einer Komponente



- 1 Drücken Sie die Taste INPUT SELECTOR (oder die Eingangswahlschaltertasten/TUNER, VIDEO, DVD, AUX, GAME/F.AUX), um die wiederzugebende Signalquelle zu wählen.

- 1 Tuner (Empfang von UKW/MW-Sendungen)
- 2 „VIDEO“
- 3 „DVD“
- 4 „AUX“
- 5 „GAME“ (oder „FRONT AUX“)

- 2 Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle.

- 3 Verwenden Sie den Regler VOLUME CONTROL (oder die Tasten VOLUME  $\Delta/\nabla$ ) zur Einstellung der Lautstärke.

## Setup der GAME/FRONT AUX-Anschlussbuchsen an der Frontplatte.

Das Setup ausführen, um Videospiele unter Verwendung des Receivers wiedergeben zu können.

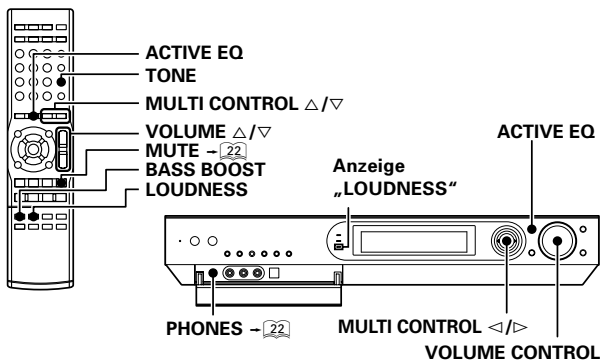
- 1 Verwenden Sie die Taste INPUT SELECTOR (oder die Taste GAME/ F.AUX), um „GAME“ (oder „FRONT AUX“) auszuwählen.

- 2 Drücken Sie die Taste F.AUX MODE, um den Spielmodus zu wählen:

- 1 „GAME“:  
Wenn die angeschlossene Spielkonsole eingeschaltet wird, schaltet der Eingangswahlschalter automatisch auf „GAME“. Außerdem wird die ACTIVE EQ-Funktion auf „EQ GAME“ gesetzt, und der Hörmodus wird auf einen für Spiele geeigneten Hörmodus umgeschaltet.
- 2 „FRONT AUX“:  
Der Spielmodus wird deaktiviert.

- Der Spielmodus wird nicht aktiviert, wenn an der VIDEO-Buchse im GAME/FRONT AUX-Anschlussbuchsenbereich kein Videosignal anliegt.

## Einstellen des Klangs

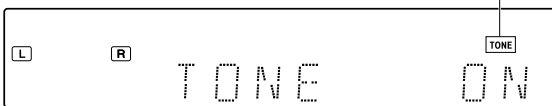


## Einstellen der Tonqualität

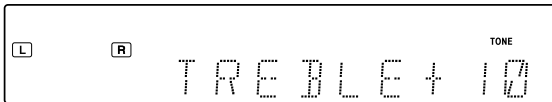
(Nur für PCM-Stereo- und Analog-Stereomodus)

- ➊ Drücken Sie die Taste **TONE**, um in den TONE-Modus zu schalten.
- ➋ Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** (oder der Tasten **MULTI CONTROL Δ/∇**), um „TONE ON“ oder „TONE OFF“ auszuwählen.

Leuchtet



- ➌ Während der "TONE ON"-Modus aktiviert ist, drücken Sie die Taste **TONE**, um die folgenden Displays aufzurufen.
  - ➀ „**BASS**“ : Bei dieser Einstellung können Sie die niedrigen Frequenzen einstellen.
  - ➁ „**TREBLE**“ : Bei dieser Einstellung können Sie die hohen Frequenzen einstellen.
- ➍ Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** (oder der Tasten **MULTI CONTROL Δ/∇**) die Tonqualität ein.



- ➎ Die Schritte ➋ und ➌ wie gewünscht wiederholen.
  - Baß- und Höhenpegel lassen sich um -10 bis +10 verstellen, und zwar in Schritten zu je 2.
  - Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- ➏ Mit der Taste **TONE** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.
  - Die Taste **TONE** ist während der Klangeinstellung im SOUND-Modus oder ACTIVE EQ-Modus deaktiviert (→ [32], → [33]), oder wenn der Hörmodus auf einen anderen als den Stereomodus umgeschaltet wird.

## Baßanhebung auf Tastendruck (Bass Boost)

(Nur für PCM-Stereo- und Analog-Stereomodus)

Sie können am diese modell die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

### Drücken Sie die Taste BASS BOOST.

- Drücken Sie die Taste einmal. Auf diese Weise stellen Sie die maximale Baßanhebung (+10) ein.
- TONE wird automatisch Eingeschaltet.
- Die Taste **BASS BOOST** ist während der Klangeinstellung im SOUND-Modus deaktiviert (→ [32], → [33]), oder wenn der Hörmodus auf einen anderen als den Stereomodus umgeschaltet wird.

## Umschalten zur vorherigen Einstellung

Drücken Sie die Taste **BASS BOOST** erneut.

## Einstellen der Klangfülle (LOUDNESS)

(Nur für PCM-Stereo- und Analog-Stereomodus)

Der Lautstärkereglers besitzt eine spezielle Funktion zur Wahrung der Klangfülle.

Drücken Sie die Taste **LOUDNESS** zum Ein-/Ausschalten dieser Funktion.

## Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut die Taste **LOUDNESS**, so daß die Anzeige „LOUDNESS“ erlischt.

## ACTIVE EQ-Modus

Durch das Aktivieren von ACTIVE EQ werden eindrucksvolle Soundeffekte erhalten.

Drücken Sie die Taste **ACTIVE EQ** für die folgende Auswahl:

- ➀ „**EQ MUSIC**“ : (Die Anzeige „ACTIVE EQ“ leuchtet auf) Wirksam, wenn Sie Musik hören.
- ➁ „**EQ CINEMA**“ : (Die Anzeige „ACTIVE EQ“ leuchtet auf) Wirksam, wenn Sie einen Film sehen.
- ➂ „**EQ GAME**“ : (Die Anzeige „ACTIVE EQ“ leuchtet auf) Eignet sich besonders zur Wiedergabe von Spiele.
- ➃ „**EQ OFF**“ : (Die Anzeige „ACTIVE EQ“ erlischt) Die Funktion ACTIVE EQ ist auf OFF eingestellt.

- Die Funktion ACTIVE EQ ist nicht verfügbar, wenn REC MODE, AUTO TUNING oder PRESET MEMORY aktiviert sind (Einstellung ON) und 96kHz-LPCM wiedergegeben werden.

## Stummschalten des Tons

Mit der Taste **MUTE** können Sie den Ton der Lautsprecher oder Kopfhörer stummschalten.

Drücken Sie die Taste **MUTE**.



### Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut die Taste **MUTE**, so daß die Anzeige „MUTE“ erlischt.

- MUTE ON kann auch durch Drehen des Regler **VOLUME CONTROL** bzw. Drücken der Tasten **VOLUME**  $\Delta/\nabla$  ausgeschaltet werden.

## Wiedergabe über Kopfhörer

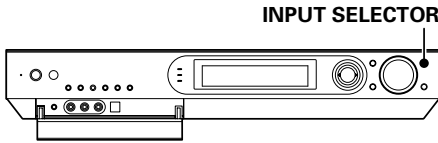
❶ Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse **PHONES** an.



❷ Stellen Sie mit Regler **VOLUME CONTROL** (oder den Tasten **VOLUME**  $\Delta/\nabla$ ) die Lautstärke ein.

# Aufnahme

## Analoge Quellen



- ❶ Wählen Sie mit Taste INPUT SELECTOR (oder die Eingangsauswahltasten) die aufzunehmende Signalquelle (nicht „VIDEO“) aus.
- ❷ Die an den VIDEO-Buchsen angeschlossene Komponente in den Aufnahmepause-Modus schalten.
- ❸ Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.
  - Bei einigen Arten von Videosoftware ist eine normale Aufnahme nicht möglich. Dies geht auf ein Kopierschutzsystem zurück.

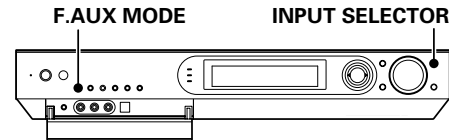
## Digital Quellen

Schalten Sie den REC-Modus ein, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen.

Wenn die digitale Eingangsquelle während einer Aufnahme im REC-Modus wechselt, setzt der Ton des Audiosignals unter Umständen kurz aus.

### Aufnehmen von Musik im REC-Modus

Wenn im REC-Modus eine Mehrkanal-Signalquelle, wie zum Beispiel ein Dolby Digital- oder ein DTS-Eingangssignal aufgezeichnet wird. Das Mehrkanal-Signalen im gegenwärtig Surround-Modus aufgenommen werden das Down-Mixing zu 2-CH.

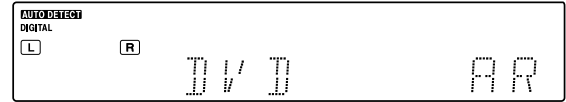


- ❶ Wählen Sie mit Taste INPUT SELECTOR (oder die Eingangsauswahltasten) die aufzunehmende Signalquelle („DVD“, „VIDEO“, „GAME“ (oder „FRONT AUX“)) aus.
- ❷ Die an den VIDEO-Buchsen angeschlossene Komponente in den Aufnahmepause-Modus schalten.
- ❸ Halten Sie die Taste F.AUX MODE mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, um den REC-Modus auszuwählen.

- ❶ REC-Modus deaktiviert
- ❷ „A-REC“: \_\_\_\_\_  
AUTO REC-Modus
- ❸ „M-REC“: \_\_\_\_\_  
MANUAL REC-Modus

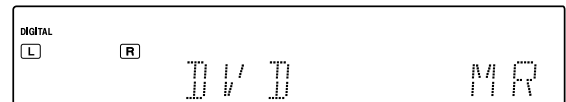
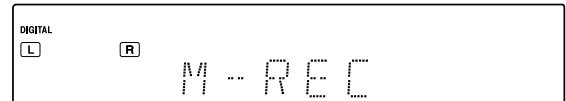
Bei digitalen Mehrkanal-Signalen (DTS oder Dolby Digital) wird ein Down-Mixing zu 2-CH vorgenommen, bevor diese über die analogen Aufnahmebuchsen (REC OUT) abgegeben werden.

### Nur AUTO REC-Modus:



Das Display schaltet automatisch um.

### Nur MANUAL REC-Modus:



Das Display schaltet automatisch um.

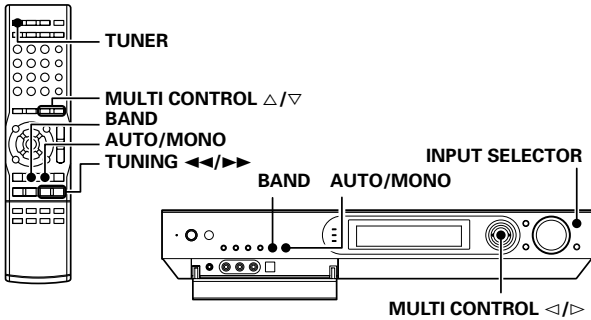
- ❹ Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.

- Wenn die Tonerzeugung aufgrund des Wechsels der Eingangssignale usw. plötzlich stoppt, drücken Sie die Taste F.AUX MODE.

Der Empfänger kann bis zu 40 Sender speichern und auf Tastendruck abrufen.

Radiosender lassen sich in RDS-Sender (Sender mit Radiodatensystem) und Sender ohne RDS einteilen. Wenn Sie RDS-Sender hören oder speichern möchten, schlagen Sie bitte unter „Das Radiodatensystem (Radio Data System)“ nach. - [26]

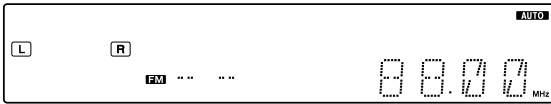
## Einstellen von Radiosendern (ohne RDS)



**1** Wählen Sie mit der Taste **INPUT SELECTOR** (oder der Taste **TUNER**) den Tuner aus.

**2** Stellen Sie mit der Taste **BAND** den gewünschten Sendefrequenzbereich ein.

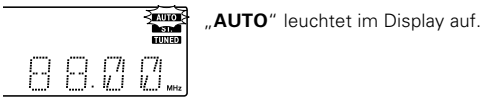
Jeder Tastendruck ändert das Band (Frequenzbereich).



**3** Wählen Sie mit Taste **AUTO/MONO** das gewünschte Einstellverfahren aus.

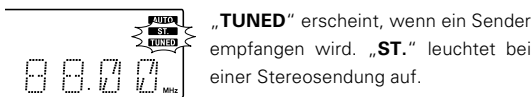
Jeder Tastendruck ändert die Abstimmungsmethode in automatische oder manuelle Abstimmung.

- ① **Automatische Sendersuche:**  
Die Anzeige „AUTO“ leuchtet auf.
- ② **Manuelle Sendersuche:**  
Die Anzeige „AUTO“ erlischt.



- Normalerweise sollten Sie „AUTO“ (automatische Einstellung) wählen. Wenn das Radiosignal schwach ist und es starke Interferenzen gibt, schalten Sie um zur manuellen Einstellung. Bei der manuellen Einstellung werden Stereosendungen monaural empfangen.

**4** Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** (oder der Tasten **MULTI CONTROL**  $\Delta/\nabla$ , **TUNING**  $\leftarrow/\rightarrow$ ), um einen Sender auszuwählen.



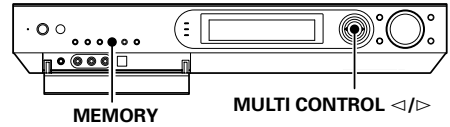
### Automatische Sendersuche:

Der nächste Sender wird automatisch eingestellt.

### Manuelle Sendersuche:

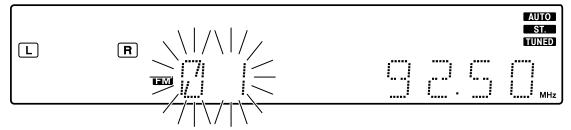
Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL**- (oder die Tasten **MULTI CONTROL**  $\Delta/\nabla$ ), um den gewünschten Sender auszuwählen.

## Manuelles Speichern von Radiosendern



**1** Stellen Sie den sender ein, den sie speichern wollen.

**2** Drücken Sie die Taste **MEMORY**, während das Gerät den Sender empfängt.



Fahren Sie innerhalb von 20 Sekunden mit Schritt **3** fort. (Wenn mehr als 20 Sekunden vergehen, drücken Sie nochmals die Taste **MEMORY**.)

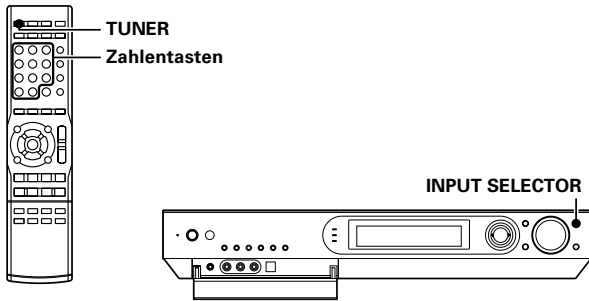
**3** Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** (oder der Tasten **MULTI CONTROL**  $\Delta/\nabla$ ) um einen gespeicherten Sender auszuwählen (1 - 40).

**4** Drücken Sie die Einstellung mit der Taste **MEMORY**.

- Speichern Sie wie in Schritt **1**, **2**, **3** und **4** erläutert so viele Sender, wie Sie möchten.
- Wenn Sie einen Sender unter einer bereits belegten Speicher- nummer speichern, wird der ursprüngliche Sender durch den neuen ersetzt.



## Einstellen gespeicherter Radiosender



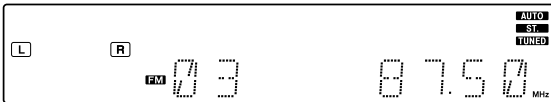
**1** Wählen Sie mit der Taste **INPUT SELECTOR** (oder der Taste **TUNER**) den Tuner aus.

**2** Geben Sie die Speichernummer des Senders ein, den Sie hören möchten (1 - 40).

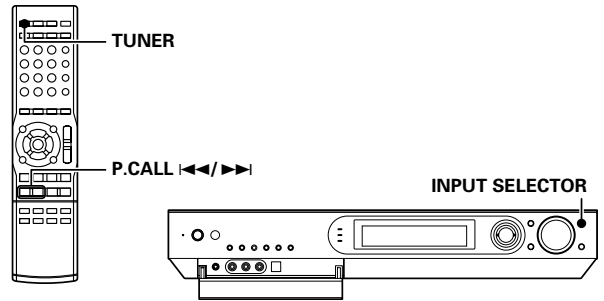
Drücken Sie die Zahlentasten in folgender Reihenfolge:

Für Sender „15“ drücken Sie **+10**, **5**  
 Für Sender „20“ drücken Sie **+10**, **+10**, **0**

- Wenn Sie beim Eingeben einer zweistelligen Zahl einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals **+10**, bis wieder die ursprüngliche Anzeige erscheint, und geben Sie dann die richtige Speichernummer ein.



## Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL)

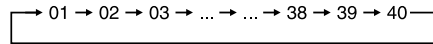


**1** Wählen Sie mit der Taste **INPUT SELECTOR** (oder der Taste **TUNER**) den Tuner aus.

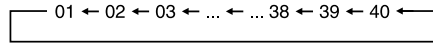
**2** Verwenden Sie die Tasten **P.CALL <=>**, auf den gewünschten Sender auszuwählen.

- Mit jedem Tastendruck wechselt das Gerät zum nächsten gespeicherten Sender.

Drücken von Taste **P.CALL >>>** hat folgende Wirkung:



Drücken von Taste **P.CALL <<<** hat folgende Wirkung:



Wenn Sie die Taste **P.CALL >>>** oder **<<<** gedrückt halten, wechselt das Gerät in Intervallen von 0,5 Sekunden der Reihe nach durch die gespeicherten Sender.

# Das Radiodatensystem (Radio Data System)

Bevor Sie eine RDS-Funktion nutzen können, müssen Sie die RDS-Speicherautomatikfunktion ausführen. Schlagen Sie dazu unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“ nach.

RDS ist ein Sendesystem, bei dem UKW-Sender zusammen mit dem eigentlichen Sendesignal weitere nützliche Informationen übertragen (in Form digitaler Sendedaten). Tuner und Receiver, die auf RDS-Empfang ausgelegt sind, können diese Informationen aus dem normalen Sendesignal extrahieren und für eine Reihe von Zusatzfunktionen nutzen. Zum Beispiel kann der Name des Radiosenders automatisch angezeigt werden.

## RDS-Funktionen:

### PTY-Suche (Suche nach Programmtypkennung) -(27)

Das Gerät stellt automatisch einen Sender ein, der gerade eine Sendung des angegebenen Programmtyps (Genres) ausstrahlt.

### PS-Anzeige (Programmnamenname)

Das Gerät zeigt automatisch den Sendernamen an, der von dem RDS-Sender ausgestrahlt wird.

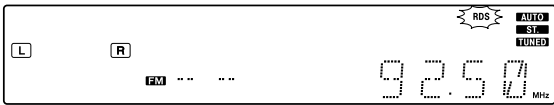
### RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY)

Das Gerät findet und speichert automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn das Gerät weniger als 40 RDS-Sender findet, die es speichern kann, werden die restlichen Speicherplätze mit normalen UKW-Sendern belegt.

### Radiotext

Wenn Sie Taste **RDS DISP.**(Display) drücken, zeigt das Gerät den Radiotext an, der von manchen RDS-Sendern ausgestrahlt wird. Wenn der Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „**NO RT**“ angezeigt.

Die Anzeige „**RDS**“ leuchtet, wenn das Gerät eine RDS-Sendung (also ein RDS-Signal) empfängt.

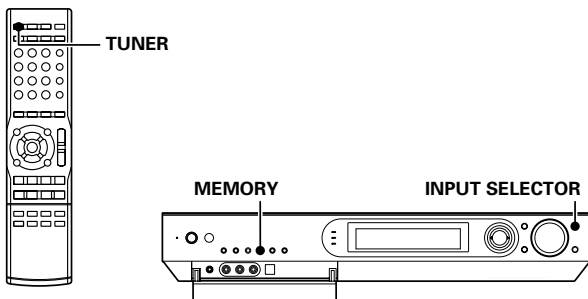


### Hinweis

Je nach Land und Region stehen unterschiedliche RDS-Funktionen zur Verfügung, oder die RDS-Funktionen haben andere Bezeichnungen.

## Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)

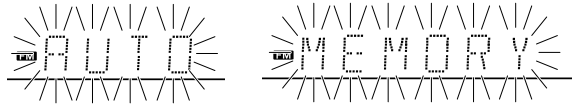
Bei dieser Funktion speichert das Gerät automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Zur Verwendung der PTY-Funktion müssen Sie die RDS-Sender zuvor mit der RDS AUTO MEMORY im Gerät speichern.



**1** Wählen Sie mit der Taste **INPUT SELECTOR** (oder der Taste **TUNER**) den Tuner aus.

**2** Stellen Sie mit Taste **BAND** als Frequenzbereich „**FM**“ (UKW) ein.

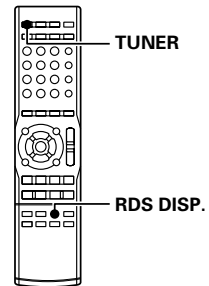
**3** Halten Sie die Taste **MEMORY** mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, um **AUTO MEMORY** zu starten.



Die „**AUTO**“-Anzeige und die „**MEMORY**“-Anzeige erscheinen abwechselnd.

- Innerhalb von wenigen Minuten werden nun bis zu 40 RDS-Sender gespeichert, und zwar in der Reihenfolge der Sendekanäle, beginnend mit Kanal „01“.
- Sender, die bereits im Gerät gespeichert sind, werden unter Umständen durch RDS-Sender ersetzt. Das heißt, wenn die RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) 15 RDS-Sender findet, werden die Sender, die bis dahin unter den Speichernummern 01 bis 15 gespeichert waren, durch diese RDS-Sender ersetzt.

## Die RDS DISP. (Display)-Taste



Mit der Taste **RDS DISP.** wechseln Sie die Anzeige im Display.

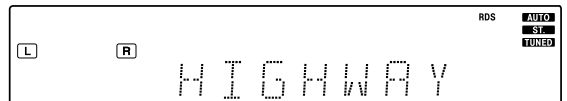
Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

- 1 **PS-Anzeige (Programmnamenname)**
- 2 **RT-Anzeige (Radiotext)**
- 3 **Frequenzanzeige**

### 1 PS-Anzeige (Programmnamenname) :

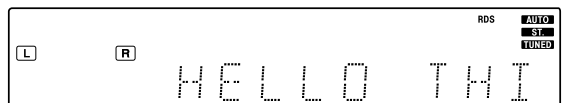
Der Sendername wird automatisch angezeigt, wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt.

Werden keine PS-Daten ausgestrahlt, so wird „**NO PS**“ angezeigt.



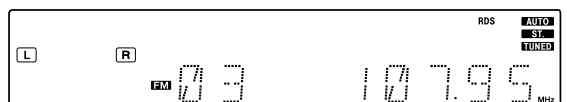
### 2 RT-Anzeige (Radiotext) :

Radiotext, der parallel zu einer RDS-Sendung ausgestrahlt wird, läuft im Display durch. Wenn der gerade eingestellte Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „**NO RT**“ oder „**RT ----**“ angezeigt.



### 3 Frequenzanzeige :

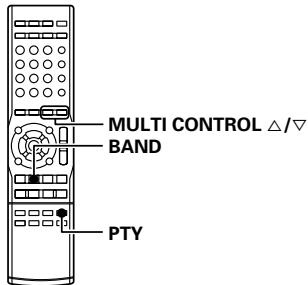
Die Sendefrequenz des gerade eingestellten Senders wird angezeigt.



## Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche)

Bei dieser Funktion sucht der Tuner automatisch nach Sendern, die gerade den Typ von Sendung (Genre) ausstrahlen, den Sie hören wollen.

Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann die Suche über 1 Minute dauern.

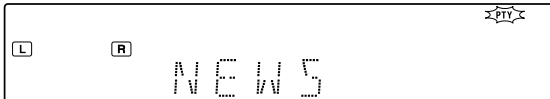


### Vorbereitungen

- Speichern Sie mit der RDS-Speicherautomatik Sender im Gerät.
- Stellen Sie als Sendefrequenzbereich FM (UKW) ein.

### 1 Drücken Sie die Taste PTY, um die PTY-Funktion einzuschalten.

Leuchtet



Wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt, wird der Programmtyp im Display angezeigt. Wenn der Sender keine PTY-Daten ausstrahlt oder es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „NONE“ angezeigt.

### 2 Zur Auswahl eines Programmtyps verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL Δ/∇), während die „PTY“-Anzeige leuchtet.

#### Programmtypentabelle

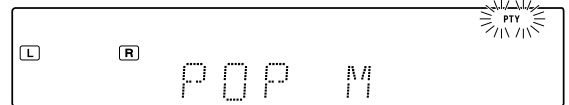
Programmtyp	Display	Programmtyp	Display
Pop-Musik	POP M	Wetter	WEATHER
Rock-Musik	ROCK M	Finanzberichte	FINANCE
Schlager usw.	EASY M	Kinderprogramme	CHILDREN
Leichte klassische Musik	LIGHT M	Magazinsendungen	SOCIAL
Ernste klassische Musik	CLASSICS	Religion	RELIGION
Sonstige Musik	OTHER M	Hörer-Telefon	PHONE IN
Nachrichten	NEWS	Reiseinformationen	TRAVEL
Aktuelles Zeitgeschehen	AFFAIRS	Freizeitprogramm	LEISURE
Informationen	INFO	Jazz	JAZZ
Sportsendungen	SPORT	Country-Musik	COUNTRY
Erziehung	EDUCATE	Volksmusik	NATION M
Hörspiele	DRAMA	Oldies	OLDIES
Kultursendungen	CULTURE	Folk-Musik	FOLK M
Wissenschaft	SCIENCE	Dokumentarsendungen	DOCUMENT
Nicht-Musik-Sendungen	VARIED		

### 3 Starten Sie mit der Taste PTY die Suche.

Beispiel : Suchen nach einer Sendung mit POP-Musik.

Anzeige im Display während der Suche.

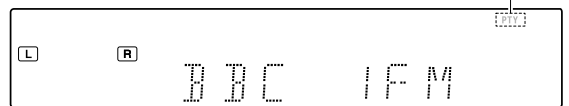
Blinkt



Anzeige des Programmtyps

Erlischt

Anzeige bei Empfang eines Senders.



Anzeige des Sendernamens

- Solange „PTY“ blinkt, ist kein Ton zu hören.
- Wenn keine Sendung des gewünschten Typs zu finden ist, erscheint „NO PROG“ im Display. Nach einigen Sekunden erscheint im Display dann wieder die ursprüngliche Anzeige.

### So wählen Sie einen anderen Programmtyp

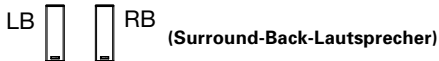
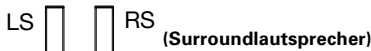
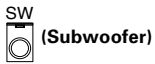
Gehen Sie wie in Schritt 1, 2 und 3 erläutert vor.

# Raumklangeffekte

DEUTSCH

Bei diesem Receiver können Sie eine Reihe von Modi für die Tonwiedergabe einstellen, so daß Sie - auch bei der Wiedergabe von Videoquellen - ein besonderes Klangerlebnis genießen können. Die verschiedenen Surroundklangeffekte funktionieren nur dann optimal, wenn Sie zuvor die richtigen Lautsprechereinstellungen am Gerät vornehmen. - [16]

## Surroundklangmodi



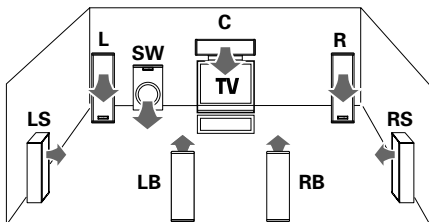
### Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist eine Erweiterung der Dolby Digital-Technologie. Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus 6,1-Kanalquellen. Dies erfolgt über die Verwendung eines Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen der Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Dies wird erreicht, indem drei verschiedene Surroundsignale verwendet werden: Surround links, Surround rechts und Surround hinten, wobei jedes einzelne Signal eine eigene Reihe von Lautsprechern antreibt. Betrachten Sie es als die Hinzufügung eines mittleren Kanals für die hinteren Lautsprecher, welches einen sich ausbreitenden und natürlichen Surroundeffekt gibt, auch wenn Sie die Möglichkeit wünschen, die Zuhörer komplett mit einem Klang zu umkreisen, und positioniert somit die Klangeffekte exakt dort, wo sie auch tatsächlich gehört werden würden.

#### Hinweise

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte man Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwenden, die mit Dolby Digital Surround EX, das eine digitale Markierung enthält und automatisch diese Eigenschaft aktiviert, aufgenommen wurden. Dennoch muss diese Funktion manuell aktiviert werden bei Titeln, die vor dem Jahr 2001 veröffentlicht wurden.

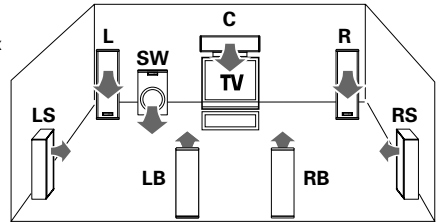
Dieses Gerät erlaubt es Ihnen, Dolby-Digital-Programmquellen (und Dolby-Surround-Programmquellen) zu genießen, auch wenn Sie nur die vorderen Lautsprecher anschließen. KENWOOD empfiehlt jedoch, den kompletten Lautsprechersatz anzuschließen, um in den Genuss der Vorteile von wahren 6,1-Kanal-Dolby-Digital-Surround-EX-Klang zu kommen.



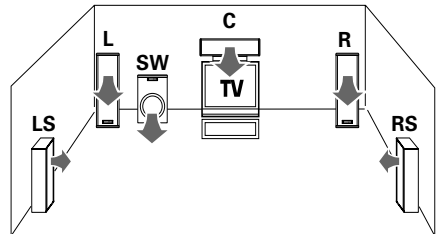
### Dolby PRO LOGIC Ix/ Dolby PRO LOGIC II

Dolby Pro Logic Ix bietet dank seines speziellen Designs eine ganz neue Klangqualität mit beispielloser Raumwirkung, exzellent definierten Klangrichtungen und einer herausragenden Klangpräzision bei Dolby Surround-codierten Tonquellen. Diese Qualität erzielt Dolby PRO LOGIC Ix durch eine intelligente, integrierte Feedback-Logik, eine Matrix-Raumklangdecodierung und die Decodierung des ausgegebenen Stereo-Raumklangs in voller Bandbreite. In diesem Receiver sind die PRO LOGIC Ix-Modi „MOVIE“, „MUSIC“ und „GAME“ vorprogrammiert. Der Modus „MOVIE“ von PRO LOGIC II enthält die nötigen Voreinstellungen für eine Wiedergabe in kalibriertem Raumklang von hoher Qualität. Der Modus „MUSIC“ bietet einige benutzerdefinierbare Einstellungen, die mit Hilfe der drei zusätzlichen Steueroptionen „Dimension“, „Center Width“ und „Panorama“-Modus eine individuelle Optimierung des Klangfelds ermöglichen. Mit der Option „Dimension“ kann der Benutzer das Klangfeld stufenlos nach vorne oder nach hinten verlagern. Mit der Option „Center Width“ läßt sich die Links-Mitte-Rechts-Balance der Lautsprecher unterschiedlich einstellen. Die Option „Panorama“-Modus schließlich integriert die Klangwirkung der Surroundlautsprecher in das Klangbild der Stereolautsprecher vorn und erzeugt auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt. „GAME“-Modus ist speziell für die Wiedergabe von Videospielen konzipiert, und zeichnet sich durch eine kraftvolle Klangcharakteristik aus.

#### Dolby PRO LOGIC Ix



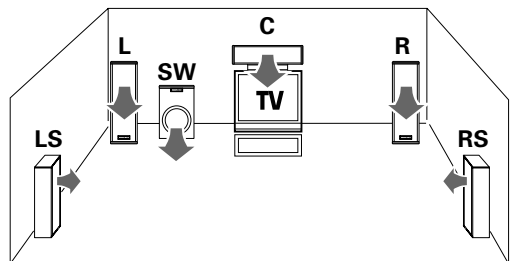
#### Dolby PRO LOGIC II



### Dolby Digital

Mit dem Dolby Digital-Surroundklangformat können Sie bis zu 5,1-Kanäle mit digitalem Surroundklang von Dolby Digital-Tonquellen (z. B. DVD mit gekennzeichnete LD- oder DVD-Software) wiedergeben lassen. Verglichen mit herkömmlichem Dolby-Surroundklang bietet Dolby Digital eine noch höhere Tonqualität mit größerer räumlicher Genauigkeit und einem verbesserten Dynamikbereich.

Dieses Gerät erlaubt es Ihnen, Dolby-Digital-Programmquellen (und Dolby-Surround-Programmquellen) zu genießen, auch wenn Sie nur die vorderen Lautsprecher anschließen. KENWOOD empfiehlt jedoch, den kompletten Lautsprechersatz anzuschließen, um in den Genuss der Vorteile von wahren 5,1-Kanal-Dolby-Digital-Surround-Klang zu kommen.



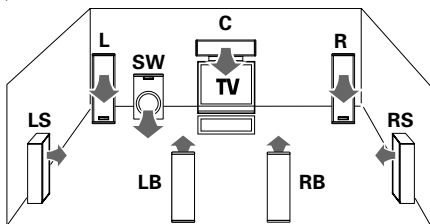
**DTS-ES**

Das DTS-ES (Digital Theater System-Extended Surround) System arbeitet mit dem 6,1-Kanal Discrete Surround-Format, welches eine weitere Verbesserung zum Surround 5,1 darstellt.

Das DTS-ES-Format ist ein 6,1-Kanal-Soundsystem für Kinos, welches ein zusätzliches Surround-Center beinhaltet, das mit Links- und Rechts-Surround ausgestattet ist. Es ist mit dem Vorgängersystem DTS 5,1 kompatibel. Der Extrakanal ermöglicht eine präzisere Klangortung und Kontrolle des Klangs über die hintere Tonbühne. Für den diskreten 6,1-Kanal-Mix ist ein DTS-ES-Empfänger erforderlich.

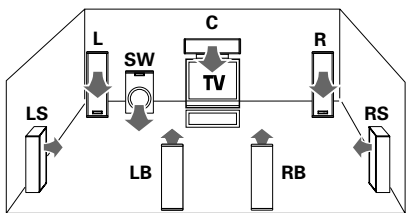
Die DTS-ES-Dekodierer, die in Heimkinosystemen eingesetzt werden, verfügen über Dekodierungsoptionen, mit denen der Extrakanal zusätzlich zum bereits vorhandenen 5,1-Kanal-Surround-Sound verarbeitet werden kann.

DTS-ES Discrete 6,1 und DTS-ES Matrix 6,1 ergänzen das DTS 5,1-Kanalformat durch Surround-Back-Kanal-Audio, was die akustische Klangortung verbessert und der akustischen Bewegung mit der 6,1-Kanalreproduktion mehr Natürlichkeit verleiht.




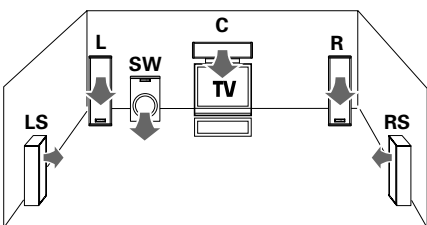
**NEO:6**

NEO:6 ist eine neue Technologie, die 2-Kanalsignale mittels hoch präziser Digital-Matrix-Technologie in 6-Kanalsignale dekodiert. Für beste Ergebnisse sollte DTS-ES bei Film-Soundtracks verwendet werden, die mit dem Format DTS-ES aufgenommen wurden und die eine digitale Kennzeichnung enthalten, welche wiederum diese Funktion automatisch aktiviert. Dennoch muss bei einigen Titeln diese Funktion manuell aktiviert werden. Je nach den abzuspielenden Signalen verwendet DTS NEO:6 entweder den NEO:CINEMA-Modus (optimiert für die Wiedergabe von Filmsoundtracks) oder den NEO:MUSIC-Modus (optimiert für die Wiedergabe von Musikaufnahmen).



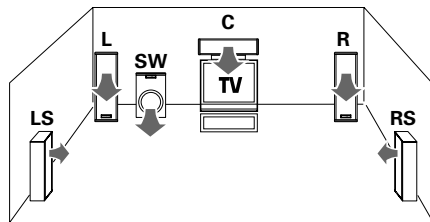
**DTS**

Bei der Wiedergabe von qualitativ hochwertigem Sound werden bei der DTS-Funktion im Vergleich zu Dolby Digital größere Datenmengen verwendet. Die DTS-Funktion kann für DVD- und LaserDisc-Software verwendet werden, die mit dem -Symbol gekennzeichnet sind. Obwohl wie bei Dolby Digital ebenfalls 5,1 Kanäle zur Verfügung stehen, ist im DTS-Format bei digitalen Aufzeichnungen eine niedrigere Audio-Kompressionsrate möglich, was eine Audio-Wiedergabe mit mehr Klangtiefe und einem höheren Geräuschabstand bietet. Der breitere Dynamikbereich und die verbesserte Kanaltrennung tragen ebenfalls zu dazu bei, eine präzisere und großräumigere Klangwiedergabe zu erhalten.



**DSP-Modi**

In den DSP-Modi können bei der Wiedergabe fast aller Programmquellen die Atmosphäre eines Live-Konzerts erzeugen. DSP ist besonders wirksam bei Stereoprogrammquellen wie CDs, Fernsehen und UKW-Radiosendern. Probieren Sie doch einmal die DSP-Modi ARENA, JAZZ CLUB, THEATER, STADIUM oder DISCO aus, wenn Sie das nächste Mal ein Konzert hören oder eine Sportsendung ansehen!




**Was ist DSP?**

DSP steht für „Digital Signal Processor“ (digitaler Signalprozessor). Wie man einen Klang in der Realität wahrnimmt, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Einer der wichtigsten dieser Faktoren ist der Nachhall, also die Art, wie Klanganteile im Raum von verschiedenen Stellen als Echo zurückgeworfen werden.

In den einzelnen DSP-Modi wird eine naturgetreue Klangwirkung erzeugt, indem der digitale Signalprozessor Nachhall generiert, ohne daß sich dabei die Tonqualität des ursprünglichen Signals verschlechtert.

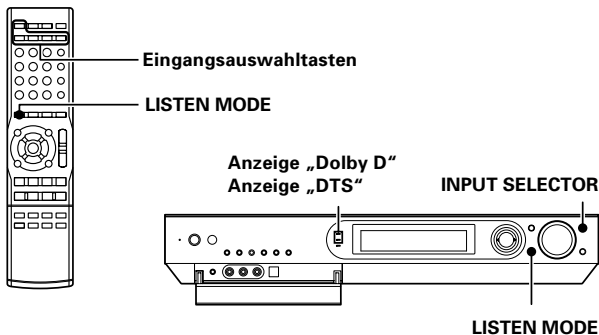
Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

„DTS“, „DTS-ES Extended Surround“ und „Neo:6“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc. 

LFE = Low Frequency Effects. Dieser Kanal leitet getrennte, nichtdirektionale Baßsignale an den Tiefsttonlautsprecher und erzeugt damit Tiefbaßklangeffekte mit noch mehr Dynamik. Wenn ein LFE-Eingangssignal im DOLBY DIGITAL- oder DTS-Format anliegt, leuchtet die „LFE“-Anzeige am Display des Receivers auf.

## Surroundklangwiedergabe

Der gewünschte Hörmodus kann je nach Art des zugeführten Eingangssignals gewählt werden.



### Vorbereitungen

- Schalten Sie die entsprechenden Komponenten ein.
- Führen Sie die Schritte unter „**Vorbereitungen zur Wiedergabe**“ (**Lautsprechereinstellungen**) aus. → [16]
- Wählen Sie mit dem Taste **INPUT SELECTOR** (oder Eingangsauswahl-tasten) die Komponente aus, die mit Surroundklang wiedergegeben werden soll.
- Wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die wiederzugebende Tonquelle den Eingangsmodus (analog oder digital) aus. → [7]
- Rauschen ist zu hören, wenn der analoge Eingang ausgewählt und eine DTS-Tonquelle wiedergegeben wird.

### 1 Starten Sie die Wiedergabe der Videosoftware.

### 2 Wählen Sie mit dem Taste **LISTEN MODE** Tonwiedergabemodus aus.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus werden für alle Eingänge separat gespeichert. Wenn als Eingangsmodus die vollautomatischen Einstellung („**AUTO DETECT**“ leuchtet) ausgewählt ist, wählt der Receiver automatisch den optimalen Tonwiedergabemodus, und zwar je nach Typ des Eingangssignals und den Lautsprechereinstellungen.

**Mit jedem Tastendruck auf **LISTEN MODE** wechselt die Einstellung wie unten aufgelistet.**

**Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus unterscheiden sich je nach Typ des Eingangssignals und den Lautsprechereinstellungen.**

**Hörmodi, die bei Dolby Digital EX- oder Dolby Digital-Wiedergabe verfügbar sind:** (Die Anzeige „**Dolby D**“ leuchtet auf)

Beispiel eines Wiedergabe-Mediums:

Eine Mehrkanal-Digitalquelle, wie zum Beispiel eine DVD.

- ① **„DOLBY D“**:  
DOLBY DIGITAL-Surround
- ② **„DOLBY D EX“**:  
DOLBY DIGITAL EX-Surround \*
- ③ **„DOLBY D + PLIIx MOVIE“**:  
DOLBY DIGITAL-Surround +  
DOLBY PRO LOGIC IIX-Surround-Modus MOVIE \*
- ④ **„DOLBY D + PLIIx MUSIC“**:  
DOLBY DIGITAL-Surround +  
DOLBY PRO LOGIC IIX-Surround-Modus MUSIC \*
- ⑤ **„STEREO“**:  
Stereowiedergabe

\* Wenn die Lautsprechereinstellung auf „**BS OFF**“ gesetzt wurde, können die Modi DOLBY DIGITAL EX und DOLBY DIGITAL + DOLBY PRO LOGIC IIX nicht gewählt werden.

- Ebenso kann der Mitternachtsmodus wie gewünscht eingestellt werden. → [33]

**Hörmodi, die bei DTS- oder DTS ES- (Matrix oder Discrete) Wiedergabe verfügbar sind:** (Die Anzeige „**DTS**“ leuchtet auf)

Beispiel eines Wiedergabe-Mediums:

Eine Mehrkanal-Digitalquelle, wie zum Beispiel eine DVD.

- ① **„DTS“**:  
DTS-Surround
- ② **„DTS + NEO:6 CINEMA“**:  
DTS-Surround + DTS NEO:6-Surround-Modus CINEMA \*
- ③ **„DTS-ES MATRIX 6.1“**:  
DTS-ES 6,1CH MATRIX-Surround \*
- ④ **„DTS-ES DISCRETE 6.1“**:  
DTS-ES 6,1CH DISCRETE-Surround \*
- ⑤ **„STEREO“**:  
Stereowiedergabe

\* Wenn die Lautsprechereinstellung auf „**BS OFF**“ gesetzt wurde, können die DTS + NEO:6 CINEMA, DTS-ES 6.1-channel Matrix und DTS-ES 6.1-channel Discrete nicht gewählt werden.

- Ebenso kann der Mitternachtsmodus wie gewünscht eingestellt werden. → [33]

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**Hörmodi, die bei Analog- oder PCM-Wiedergabe verfügbar sind:**

Beispiel eines Wiedergabe-Mediums:

Digitale Signalquellen, einschließlich linearer 96-kHz-PCM für DVD, sowie von einer CD.

Analoge Signalquellen, wie zum Beispiel von einem VCR oder Radiosendungen.

- ① **„PL IIx MOVIE“:**  
DOLBY PRO LOGIC IIx-Surround-Modus MOVIE \*1

---

- ② **„PL IIx MUSIC“:**  
DOLBY PRO LOGIC IIx-Surround-Modus MUSIC \*1 \*2

---

- ③ **„PL IIx GAME“:**  
DOLBY PRO LOGIC IIx-Surround-Modus GAME \*1

---

- ④ **„PL II MOVIE“:**  
DOLBY PRO LOGIC II-Surround-Modus MOVIE

---

- ⑤ **„PL II MUSIC“:**  
DOLBY PRO LOGIC II-Surround-Modus MUSIC \*2

---

- ⑥ **„PL II GAME“:**  
DOLBY PRO LOGIC II-Surround-Modus GAME

---

- ⑦ **„PRO LOGIC“:**  
DOLBY PRO LOGIC-Surround

---

- ⑧ **„NEO6 CINEMA“:**  
DTS NEO:6-Surround-Modus

---

- ⑨ **„NEO6 MUSIC“:**  
DTS NEO:6-Surround-Modus MUSIC

---

- ⑩ **„ARENA“:**  
DSP-Surround-Modus ARENA

---

- ⑪ **„JAZZ CLUB“:**  
DSP-Surround-Modus JAZZ CLUB

---

- ⑫ **„THEATER“:**  
DSP-Surround-Modus THEATER

---

- ⑬ **„STADIUM“:**  
DSP-Surround-Modus STADIUM

---

- ⑭ **„DISCO“:**  
DSP-Surround-Modus DISCO

---

- ⑮ **„STEREO“:**  
Stereowiedergabe.

\*1 Wenn die Lautsprechereinstellung auf „**BS OFF**“ gesetzt wurde, können die Modi DOLBY PRO LOGIC IIx nicht gewählt werden.

\*2 Das Klangfeld kann unter Verwendung der PANORAMA, DIMENSION- und CENTER WIDTH-Modi wie gewünscht eingestellt werden. → [32] → [33]

● Der Hörmodus ist auf Stereo fixiert, wenn ein lineares PCM-Signal mit 96 kHz eingespeist wird.

**3 Stellen Sie die Lautstärke ein.**

**Hinweise**

- Gewisse Modi können unter Umständen nicht verfügbar sein, abhängig von der Art des Eingangssignals oder der Lautsprecher-Einstellung.
- Falls der optimale Surround-Effekt nicht erhalten oder der gewünschte Modus nicht gewählt werden kann, überprüfen Sie die Lautsprecher- und Eingangsmodus-Einstellungen. → [7] → [16]

**Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs:**

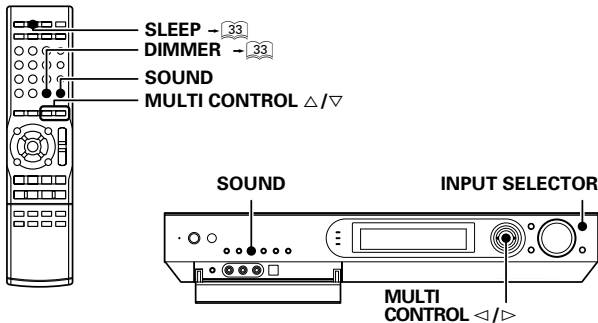
Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs enthalten Identifikationssignale. Wenn Sie während der „**Eingangsmodus-einstellungen**“ (→ [7]), FULL AUTO auswählen, ermittelt dieser Verstärker die Identifikationssignale und der LISTEN-Modus wird automatisch auf DOLBY DIGITAL EX (Dolby-Digital-Surround-EX-Modus) umgestellt.

Manchmal lassen sich jedoch Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs finden, die keine Identifikationssignale enthalten. Wenn das Etikett oder die Verpackung einer CD/DVD die Anzeige „Surround EX“ aufführt, dann können Sie DOLBY DIGITAL EX auswählen und den Dolby-Digital-Surround-EX-Klang genießen.

# Nützliche Funktionen

Es gibt noch einige weitere Möglichkeiten, für die Wiedergabe im Surroundmodus den Klang einzustellen.

DEUTSCH



## Einstellen des Klangs

- Drücken Sie die Tasten **SOUND** so oft, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Menüoption wie im folgenden erläutert:

Merk op dat enkele items niet worden weergegeven, afhankelijk van luidsprekerinstellingen en luistermodus.

- „C“: \*1  
Pegeleinstellung für mittleren Lautsprecher
- „RS“: \*1  
Pegeleinstellung für Surround rechten lautsprecher
- „RB“: \*1  
Pegeleinstellung für rechten Surround-Back-Lautsprecher
- „LB“: \*1  
Pegeleinstellung für linken Surround-Back- Lautsprecher
- „LS“: \*1  
Pegeleinstellung für linken Surround-Back-Lautsprecher
- „SW“: \*1  
Pegeleinstellung für Tieftstonlautsprecher
- „INPUT“: (Nur analoge Quellen) - [19]  
Eingangspegeleinstellung
- „NIGHT“: \*2 - [33]  
Einstellung von Mitternachtsmodus
- „PANORAMA“: \*3  
Panoramamodus ein/aus
- „DIMENSION“: \*3  
Dimensionseinstellung
- „CENTER WIDTH“: \*3 - [33]  
Einstellung von Center width

\*1 Die Einstellung im SOUND-Modus ist zeitweilig. Das Gerät schaltet automatisch auf den unter „Lautsprechereinstellungen“ eingegebenen Originalpegel zurück, wenn das Gerät ein-/ausgeschaltet oder die Eingangswahl geändert wird. - [16]

\*2 Nur DOLBY DIGITAL-, DTS-Modus

\*3 Nur wenn es sich beim Eingangssignal um ein 2-Kanal-Signal im DOLBY PRO LOGIC Ix MUSIC- oder DOLBY PRO LOGIC II MUSIC-Modus handelt.

- Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** (oder der Tasten **MULTI CONTROL**  $\Delta/\nabla$ ), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

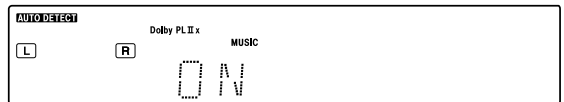
• Das einzustellende Element wird für ca. 20 Sekunden angezeigt.

- Drücken Sie die Taste **SOUND**, um zur nächsten Einstellposition vorzurücken.

## Modus „Panorama“ (Nur wenn es sich beim Eingangssignal um ein 2-Kanal-Signal im DOLBY PRO LOGIC Ix MUSIC- oder DOLBY PRO LOGIC II MUSIC-Modus handelt.)

Wenn Sie Musik hören, können Sie den Modus „Panorama“ einstellen und auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt erzeugen.

- Drücken Sie die Taste **SOUND** so oft, bis die Anzeige „PANORAMA“ erscheint.
- Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** (oder der Tasten **MULTI CONTROL**  $\Delta/\nabla$ ), um Modus „Panorama“ „ON“ oder „OFF“ auszuwählen.

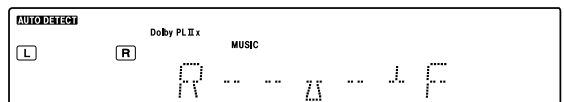


## Modus „Dimension“ (Nur wenn es sich beim Eingangssignal um ein 2-Kanal-Signal im DOLBY PRO LOGIC Ix MUSIC- oder DOLBY PRO LOGIC II MUSIC-Modus handelt.)

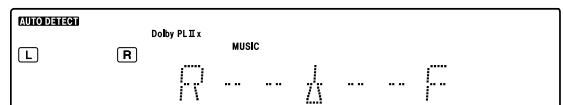
Bei der Wiedergabe bestimmter Aufnahmen können Sie außerdem eine geeignete Balance für alle Lautsprecher erzielen, indem Sie den Modus „Dimension“ einstellen.

- Drücken Sie die Taste **SOUND** so oft, bis die Anzeige „DIMENSION“ erscheint.
- Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** (oder der Tasten **MULTI CONTROL**  $\Delta/\nabla$ ) das Klangfeld ein, und verschieben Sie es nach hinten oder vorne.

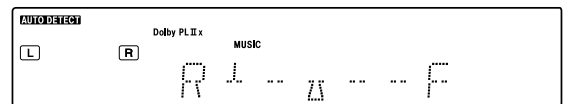
Das Klangfeld wird nach vorne verschoben.



Standard-Einstellung.



Das Klangfeld wird nach hinten verschoben.





**Modus „Center Width“ (Nur wenn es sich beim Eingangssignal um ein 2-Kanal-Signal im DOLBY PRO LOGIC IIx MUSIC- oder DOLBY PRO LOGIC II MUSIC-Modus handelt.)**

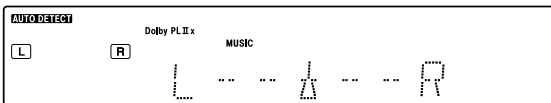
Mit dem Modus „Center width“ erzielen Sie eine bessere Klangqualität, wenn Sie das mittlere Klangfeld der Musik wahlweise über den mittleren oder über den linken und den rechten Lautsprecher oder über verschiedene Kombinationen der Lautsprecher wiedergeben lassen.

➊ **Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis die Anzeige „CENTER WIDTH“ erscheint.**

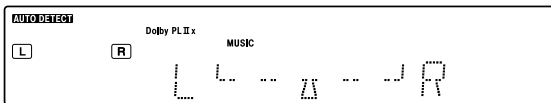
- Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, „CENTERWIDTH“ nicht gewählt werden.

➋ **Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL Δ/▽) die Ausgabe links-Mitte-rechts ein.**

Das mittlere Klangbild ist nur über den mittleren Lautsprecher zu hören.



Das mittlere Klangbild ist nur über den linken und den rechten Lautsprecher zu hören.



- Bei anderen Anordnungen ist das mittlere Klangbild vom mittleren, linken und rechten Lautsprecher gleichzeitig in verschiedenen Kombinationen zu hören.

**Mitternachtsmodus (Nur DOLBY DIGITAL-, DTS-Modus)**

Wenn Sie nachts Filme anschauen, können Sie die Lautstärke möglicherweise nicht so laut wie sonst einstellen. Im Mitternachtsmodus wird der Dynamikbereich von zuvor spezifizierten Teilen des DOLBY DIGITAL- oder DTS-Soundtracks komprimiert (z. B. bei Szenen, die plötzlich erheblich lauter werden), um den Unterschied in der Lautstärke zwischen spezifizierten und nicht spezifizierten Teilen so gering wie möglich zu halten. Dadurch ist auch bei geringer Lautstärke der Ton des Films ohne Qualitätseinbußen zu hören.

➊ **Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis die Anzeige „NIGHT“ erscheint.**

- Diese Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn DVD, VIDEO oder GAME (FRONT AUX) als Tonquelle ausgewählt und der Eingangsmodus auf „DOLBY DIGITAL“- oder „DTS“- eingestellt ist.

➋ **Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL (oder der Tasten MULTI CONTROL Δ/▽), um „NIGHT ON“ oder „NIGHT OFF“ auszuwählen.**

- ➊ „NIGHT ON“
- ➋ „NIGHT OFF“



- Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Nicht jede DOLBY DIGITAL- oder DTS-Software unterstützt den Mitternachtsmodus.

**Einstellen des Displaydimmers**

Mit der Dimmerfunktion können Sie die Helligkeit des Receiver-Displays einstellen. Dies ist recht praktisch, wenn Sie das Zimmer abdunkeln wollen, um Filme anzusehen oder Musik zu hören.

➊ **Wenn die Fernbedienungseinheit verwendet werden soll, die Taste TUNER, VIDEO, AUX oder GAME/F.AUX an der Fernbedienung drücken, um den Steuermodus des Receivers zu aktivieren.**

➋ **Mit jedem Tastendruck auf DIMMER wechselt die Helligkeit des Displays zwischen drei verschiedenen Einstellungen.**

So können Sie mühelos die Helligkeitseinstellung wählen, die Ihnen am angenehmsten ist.

- ➊ Hell
- ➋ Mittel
- ➌ Dunkelheit

**Einschlaf-Timer**

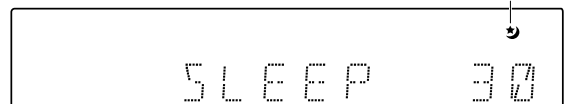
Mit Hilfe der Einschlaf-Timer-Funktion kann der Receiver automatisch ausgeschaltet werden (in den Bereitschaftsmodus), nachdem die eingestellte Zeitspanne abgelaufen ist. Diese Zeitspanne kann in 10-Minuten-Schritten bis zu einer Gesamtzeit von 90 Minuten eingestellt werden.

**Die Taste SLEEP wiederholt drücken, bis die gewünschte Zeitspanne angezeigt wird, nach der der Receiver ausgeschaltet werden soll (Bereitschaftsmodus)**

- Bei jedem Drücken der Taste erhöht sich die Zeitspanne um 10 Minuten.

10 → 20 → 30 .....70 → 80 → 90 → Löschen → 10 → 20 → ...

Die Einschlaf-Timer-Anzeige leuchtet auf



- Wenn die Taste SLEEP gedrückt wird, nachdem der Einschlaf-Timer aktiviert wurde, kann die Restzeit überprüft werden.
- Um den Einschlaf-Timer zu deaktivieren, den Receiver ausschalten (in den Bereitschaftsmodus), oder die Taste SLEEP wiederholt drücken, bis die Einschlaf-Timer-Anzeige verschwindet.

# Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für DVD-Player von KENWOOD

## DVD-Playerfunktionen-Tasten

DEUTSCH

Mit der Fernbedienung dieses Geräts können von DVD-Player von KENWOOD gesteuert werden. Die mit den DVD-Player gelieferten Fernbedienungen sind in diesem Fall nicht mehr erforderlich.

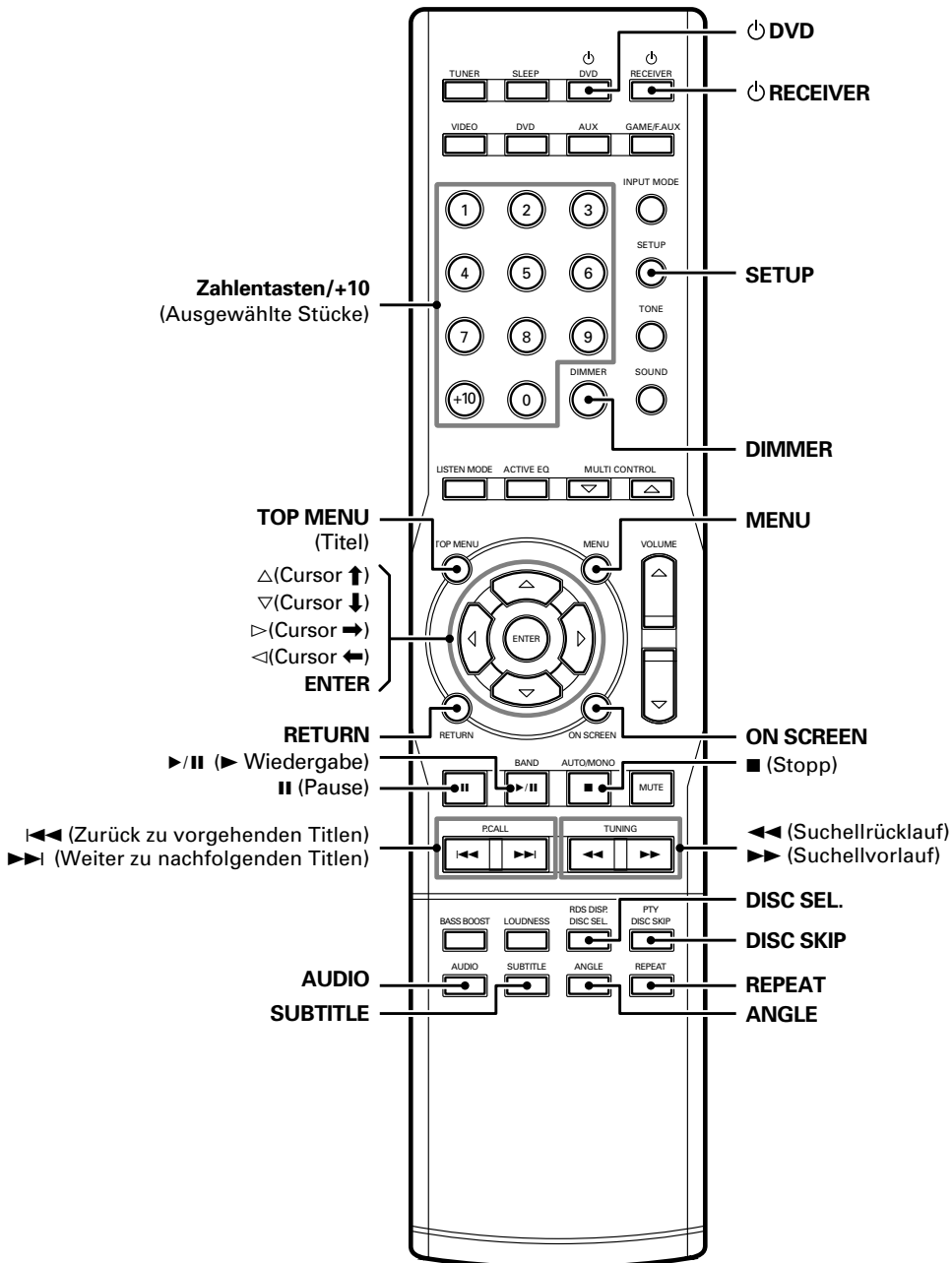
DV-4900, DV-4070B, DV-2070, DV-203, DVF-9010, DVF-K7010, DVF-5010, DVF-R9030, DVF-R7030, DVF-3530, DV-402, DV-5900, DV5700, DVF-R9050, DVF-J6050, DV-505, DV-503, DV-502, DVF-3550, DVF-3050, DVF-R4050, DVF-605, DV-6050, DVF-R5060, DVF-3060, DVF-3060K, DV-705, DVF-R5070, DVF-3070, DVF-3080, DVF-N7080, DVF-8100, DVF-3200 und DVF-3250.

### So steuern Sie den DVD-Player mit der Fernbedienung:

1. Durch Drücken der Taste **DVD** wird der DVD-Spieler ein- bzw. ausgeschaltet.
2. Drücken Sie die Taste **DVD**, um auf die Bedienungsfunktionen des DVD-Spielers zugreifen zu können.
3. Verwenden Sie die entsprechende Taste für jede Funktion, wie in der Bedienungsanleitung des DVD-Spielers erläutert. (Um auf den Receiver-Bedienungsmodus umzuschalten, drücken Sie die andere Eingangswahltaste.)

### DVD-Playerfunktionen-Tasten:

Sie können die Grundfunktionen mit Hilfe der unten beschriebenen Tasten ausführen, wenn an das Gerät ein DVD-Player von KENWOOD angeschlossen ist.















## Zurücksetzen des Mikrocomputers

Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät das Netzkabel aus der Steckdose ziehen oder wenn andere externe Einflüsse auf das Gerät einwirken, kann es vorkommen, daß der Mikrocomputer im Gerät nicht mehr funktioniert. In diesem Fall ist das Gerät nicht mehr betriebsbereit, oder es erscheint eine fehlerhafte Anzeige im Display. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus, um den Mikrocomputer zurückzusetzen und das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu schalten.




**Das Netzkabel aus der Wandsteckdose abziehen, dann wieder einstecken, und dabei die Taste ON/STANDBY  gedrückt halten.**

- Bitte beachten Sie folgendes: Wenn Sie den Mikrocomputer zurücksetzen, werden alle Speicherinhalte gelöscht, und für das Gerät gelten wieder alle werkseitigen Einstellungen.

## Verstärker

Symptom	Abhilfemaßnahme
Kein Ton über die Lautsprecher.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter „Anschließen der Lautsprecher“ erläutert. </li> <li>● Wenn die Stummschaltfunktion aktiviert ist, die Funktion deaktivieren. </li> <li>● Wenn die Kopfhörer angeschlossen sind, müssen sie abgezogen werden. </li> <li>● Wählen Sie mit der Taste <b>INPUT MODE</b> den vollautomatischen Modus aus. </li> </ul>
Es wird kein Tonsignal über die Lautsprecher, oder das Tonsignal ist sehr schwach.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter „Anschließen der Lautsprecher“ erläutert. </li> <li>● Sich auf den Abschnitt „Lautsprechereinstellungen“ und überprüfen, ob die Lautsprechereinstellungen korrekt vorgenommen wurde. </li> <li>● Wählen Sie einen Surroundmodus. </li> <li>● Stellen Sie die Lautsprecherpegel mit dem Testton ein. </li> </ul>
Die Bereitschaftsanzeige blinkt, und es wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kurzschluss in den Lautsprecherkabeln. Das Netzkabel aus der Wandsteckdose abziehen, den Receiver ausschalten und die Ursache des Kurzschlusses beseitigen; danach den Receiver wieder einschalten.</li> </ul>
Das Audiosignal kann nicht aufgezeichnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sich auf die Abschnitte „Anschließen von Videokomponenten, Audiokomponenten“ sowie „Digitale Verbindungen“ beziehen und die Geräte korrekt anschließen. </li> <li>● Wenn ein digitales Audiosignal aufgezeichnet werden soll, sich für den Anschluss auf den Abschnitt „Aufnehmen von Musik im REC-Modus“ beziehen. </li> </ul>
Eine Videoquelle läßt sich nicht normal aufnehmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kopiergeschützte Videosoftware kann nicht aufgenommen werden.</li> </ul>
Während der Wiedergabe eines Signals einer digitalen Quelle wird der Ton kurz nach Beginn der Wiedergabe unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Je nach dem Typ des verwendeten Players gibt es viele mögliche Ursachen für dieses Problem. Bei Wiedergabe der digitalen Signalquelle den Eingangsmodus auf DIGITAL MANUAL umschalten, dann von Anfang an erneut mit der Wiedergabe beginnen. </li> </ul>
Die Dolby Digital- oder DTS-Audio-Software kann im Mehrkanal-Audiomodus nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Überprüfen, ob die Lautsprecher einstellungen korrekt vorgenommen wurde.</li> </ul>
Der Eingang für das Gerät wird automatisch auf „GAME“ gesetzt, sobald das Gerät eingeschaltet wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Der GAME-Modus wird aktiviert. </li> </ul>

## Tuner

Symptom	Abhilfemaßnahme
Sender lassen sich nicht empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schließen Sie eine Antenne an richtigen. </li> <li>● Stellen Sie den richtigen Sendefrequenzbereich ein. </li> <li>● Stellen Sie die Frequenz des Senders richtig ein. </li> </ul>
Es gibt Interferenzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Installieren Sie die Außenantenne weiter von der Straße entfernt.</li> <li>● Schalten Sie das elektrische Gerät aus.</li> <li>● Stellen Sie den Receiver weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.</li> </ul>
Ein gespeicherter Sender läßt sich durch Drücken der entsprechenden Stationstaste nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Speichern Sie einen Sender in einem empfangbaren Frequenzbereich.</li> </ul>

Fernbedienung

DEUTSCH

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Eingangswahlschalter-Taste drücken und den optimalen Steuermodus wählen.</li> <li>● Legen Sie neue Batterien ein.</li> <li>● Die Fernbedienungseinheit auf den Fernbedienungs-Sensor des Receivers richten. → <a href="#">13</a></li> <li>● Nehmen Sie die Verbindungen korekrt vor, wie unter „<b>Konfigurieren des Systems</b>“ erläutert.</li> <li>● Die Fernbedienung wurde nicht auf den Bedienungsmodus für den zu steuernden KENWOOD DVD-Spieler eingestellt. Vor der Eingabe drücken Sie die Taste <b>DVD</b>, um den Bedienungsmodus für den zu steuernden KENWOOD DVD-Spieler zu aktivieren. → <a href="#">34</a></li> </ul>

**Geheugenondersteuningsfunctie**

**Als de stroomvoorziening van de receiver ongeveer een dag of langer onderbroken wordt, zullen de volgende instellingen terugkeren naar hun fabrieksinstellingen. Wees daarom voorzichtig hiermee.**

- Volumeniveau = - 66 dB
- Dimmerniveau = OFF (Lichtste instelling)
- Golfband = FM
- Frequentie-instelling = 87.50 MHz
- Voorinstelzenders = AUTO
- Luisterinstelling = STEREO
- Instellingen van de ingangskeuzeschakelaar = TUNER
- TONE ON/OFF = OFF
- LOUDNESS ON/OFF = OFF
- BASS BOOST ON/OFF = OFF
- FRONT AUX-Modi= GAME

## Audiokomponente

Nennleistungsabgabe bei STEREO-Betrieb ..... 80 W + 80 W  
 DIN/IEC (1 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω)  
 Effektive Leistungsabgabe bei STEREO-Betrieb ..... 100 W + 100 W  
 (1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω)  
 Effektive Leistungsabgabe bei SURROUND-Betrieb

FRONT (Vorn) ..... 80 W + 80 W  
 (1 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert)  
 100 W + 100 W  
 (1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert)  
 CENTER (Mittlerer) ..... 80 W  
 (1 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert)  
 100 W  
 (1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert)  
 SURROUND(Surround) ..... 80 W + 80 W  
 (1 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert)  
 100 W + 100 W  
 (1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert)

Gesamte harmonische Verzerrung ..... 0,05% (1 kHz, 50 W, 8 Ω)  
 Frequenzgang  
 Leitung: DVD, VIDEO, AUX, GAME (oder FRONT AUX)  
 ..... 20 Hz ~ 90 kHz, +0 dB ~ -3,0 dB  
 Signal-Rauschabstand (IHF' 66)  
 Leitung: DVD, VIDEO, AUX, GAME (oder FRONT AUX) .... 96 dB  
 Eingangsempfindlichkeit/Impedanz  
 Leitung: DVD, VIDEO, AUX, GAME (oder FRONT AUX)  
 ..... 500 mV/ 40 kΩ  
 Ausgangspegel/Impedanz  
 REC OUT ..... 500 mV/ 1 kΩ  
 PRE OUT (SURROUND BACK) ..... 700 mV/ 2,2 kΩ  
 PRE OUT (SUBWOOFER) ..... 1,5 V/ 2,2 kΩ  
 Klangregler  
 BASS ..... ±10 dB (bei 100 Hz)  
 TREBLE ..... ±10 dB (bei 10 kHz)  
 Klangfüllenregler  
 Lautstärken-Pegel bei -30 dB ..... +8 dB bei 100 Hz

## Digitale Audiokomponente

Abtastfrequenz ..... 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz  
 Eingangsempfindlichkeit/Impedanz/Wellenlänge  
 Optisch: VIDEO, GAME (oder FRONT AUX)  
 ..... (-15 dBm ~ -21 dBm), 660 nm ±30 nm  
 Koaxial: DVD ..... 0,5 Vp-p / 75 Ω

## Videokomponente

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz  
 FBAS: DVD, VIDEO, GAME (oder FRONT AUX)  
 ..... 1 Vp-p / 75 Ω  
 Ausgangspegel/Impedanz  
 FBAS: VIDEO, MONITOR OUT ..... 1 Vp-p / 75 Ω

## FM-Tuner

Einstellfrequenzbereich ..... 87,5 MHz ~ 108 MHz  
 Nutzbare Empfindlichkeit (DIN bei 75 Ω)  
 MONO ..... 1,3 µV/ 13,2 dBf (40 kHz dev, S/N 26 dB)  
 STEREO ..... 45 µV/ 42,1 dBf (40 + 6 kHz dev, S/N 46 dB)  
 Gesamte harmonische Verzerrung (DIN bei 1 kHz)  
 MONO ..... 0,2% (Eingang 71,2 dBf)  
 STEREO ..... 0,8% (Eingang 71,2 dBf)  
 Signal-Rauschabstand (DIN-bewertet bei 1 kHz)  
 MONO ..... 65 dB (Eingang 71,2 dBf)  
 STEREO ..... 60 dB (Eingang 71,2 dBf)  
 Trennschärfe (DIN ±300 kHz) ..... 64 dB  
 Stereoklangtrennung (1 kHz) ..... 36 dB  
 Frequenzgang (30 Hz ~ 15kHz) ..... +0,5 dB, -3,0 dB

## AM-Tuner

Einstellfrequenzbereich ..... 531 kHz ~ 1.602 kHz  
 Nutzbare Empfindlichkeit (30% Mod, S/N 20 dB)  
 ..... 16 µV / (600 µV/m)  
 Signal-Rauschabstand (30% Mod, 400 Hz)  
 ..... 50 dB (Eingang 60 dBµ V EMF)

## Allgemeines

Leistungsaufnahme ..... 150 W  
 Stütze Leistungsaufnahme ..... 0,3 W  
 Abmessungen ..... B : 440 mm  
 H : 79 mm  
 D : 357 mm  
 Gewicht (netto) ..... 7,9 kg

## Hinweise

1. KENWOOD ist um eine ständige Weiterentwicklung seiner Produkte bemüht. Daher sind unangekündigte Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.
2. In extrem kalter Umgebung (unter 0 °C) ist die Leistung des Geräts unter Umständen eingeschränkt.